

# WIRTSCHAFT ELBE - WESER

Magazin der Industrie- und Handelskammer Stade

## Im Dienst des Ich

Schönheit, Gesundheit,  
persönliche Entwicklung

### Reiselust

IHK und TWG veranstalten  
Cuxhavener Kreuzfahrtforum

Seite 29

### Ideenwettbewerb

„Handel(n) vor Ort“  
geht in die nächste Runde

Seite 31



# Gemeinsam für die Ukraine

Auch wir, der Verlag Max Schmidt-Römhild GmbH & Co. KG möchten unseren Beitrag zur Unterstützung der Menschen in der Ukraine leisten und dies gerne gemeinsam mit Ihnen.

## Liebe Kunden,

im Rahmen jeder Anzeigenschaltung zeigen wir Ihnen immer Möglichkeiten auf, von denen Sie profitieren. Nun ergibt sich die Gelegenheit, diesen Profit – oder einen Teil davon – in die Spendenaktion zu Gunsten der Ukraine einfließen lassen zu können. Wir beraten Sie dazu gerne und hoffen auf Ihre Mitwirkung.

Für Anzeigenaufträge, die Sie in den Monaten Mai oder Juni im IHK-Magazin WIRTSCHAFT ELBE-WESER platzieren, haben Sie diese Wahlmöglichkeit. Am Ende der Aktion leiten wir die gesammelten Spenden mit unserem eigenen Beitrag weiter. Sie erhalten ab einer Spende von 50 Euro direkt von der Organisation **Aktion Deutschland Hilft** eine Spendenbescheinigung. Die Spendensumme wird hier im Magazin veröffentlicht und Sie erhalten als Dankeschön die Möglichkeit, Ihr Logo kostenlos zu platzieren.

Sicherlich gibt es in diesen Zeiten unzählige unterstützungswürdige Projekte und Unternehmen. Wir haben uns für **Aktion Deutschland Hilft** entschieden, wo unser Engagement zu 100 Prozent dort eingesetzt wird, wo es im Rahmen der aktuellen Herausforderung am dringendsten benötigt wird.



**Aktion Deutschland Hilft** ist ein Zusammenschluss renommierter deutscher Hilfsorganisationen. Im Falle großer Katastrophen und Notsituationen leisten wir humanitäre Hilfe, gemeinsam, schnell und koordiniert. Außerdem hilft das Bündnis mit Katastrophenvorsorge.

Seit 2001 führen die Bündnisorganisationen ihre langjährige Erfahrung in der humanitären Hilfe im Ausland zusammen. In Ausnahmefällen ist **Aktion Deutschland Hilft** auch in Deutschland tätig.

Im Katastrophenfall stimmen die Organisationen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten ab, ergänzen ihre Hilfsmaßnahmen und bündeln effizient ihre Kräfte. So können Überschneidungen und Versorgungslücken im Vorfeld verringert werden.

Mehr über den Spendenaufruf von **Aktion Deutschland Hilft** und wofür Ihr Geld verwendet wird, erfahren Sie hier:  
<https://www.aktion-deutschland-hilft.de/>

## Gemeinsam Gutes tun!

Ihr Verlag Max Schmidt-Römhild GmbH & Co. KG.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre Anzeigenbuchung nehmen wir gerne unter dem Stichwort **Gemeinsam Gutes tun!** entgegen.

Weitere Informationen erfragen Sie bei:

Pirkko Peitz Mediaberatung  
Telefon (0 47 21) 39 87 593,  
Telefax (0 47 21) 39 87 592  
Email: pb-marketing@t-online.de

**SCHMIDT  
RÖMHILD** DEUTSCHLANDS  
ÄLTESTES VERLAGS-  
UND DRUCKHAUS  
SEIT 1579



Foto: ifo Institut/Romy Vinogradova

**Prof. Clemens Fuest**  
Präsident des ifo Instituts

Der Autor wird als Gastredner auf dem Jahresempfang der IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum am 28. Juni im Stadeum in Stade sprechen.

## Große Herausforderungen, aber auch Chancen

**D**ass 2022 ein wirtschaftlich herausforderndes Jahr sein würde, hatte sich schon länger abgezeichnet. Anhaltende Probleme bei der Beschaffung von Vorprodukten, steigende Energiepreise und hohe Corona-Infektionszahlen haben die Konjunktur im Januar und Februar belastet. Der russische Überfall auf die Ukraine am 24. Februar 2022 hat die Lage aber noch einmal verschärft. Die Energiepreise sind weiter in die Höhe geschossen, und das Risiko einer Unterbrechung der Gasimporte sorgt für Unsicherheit. Hinzu kommt die Ausbreitung des Omikron-Virus in China, dessen Bevölkerung kaum wirksamen Impfschutz hat. Die schwächelnde Wirtschaft Chinas belastet die Weltkonjunktur zusätzlich und verschärft die Lieferprobleme weiter. Die Inflationsraten in Europa und den USA liegen zwischen sieben und acht Prozent. Die Notenbanken zögern dennoch angesichts der schwächelnden Konjunktur, entschlossen gegenzusteuern. Trotzdem ist das Ende der expansiven Geldpolitik unvermeidlich.

Der Ukraine-Krieg belastet die Konjunktur nicht nur vorübergehend, er wird voraussichtlich auch mittel- und langfristige Folgen haben. Da die Gasimporte aus Russland auch nach dem Krieg zumindest nicht im bisherigen Umfang weiterlaufen werden, wird Deutschland als Standort für energieintensive Industrien im Vergleich zu anderen Standorten wie etwa den USA weniger attraktiv. Höhere Verteidigungsausgaben bedeuten, dass andere Staatsausgaben sinken oder Steuern erhöht werden müssen. Der Außenhandel wird stärker unter den Einfluss der Geopolitik geraten. Herausforderungen, die schon vor dem Krieg bestanden, vor allem der demografische Wandel und der damit verbundene Rückgang des Fachkräfteangebots sowie der Klimawandel, kommen hinzu.

Von den Unternehmen erfordert all dies Anpassungsbereitschaft und Innovationskraft. Die Tarifpartner haben die Verantwortung, zwischen dem Schutz von Realeinkommen und der Wahrung der Wettbewerbsfähigkeit die richtige Balance zu finden. Es gibt aber auch positive Faktoren: Der deutsche Arbeitsmarkt zeigt sich bislang robust, und die anstehenden Veränderungen bringen auch neue Chancen. Der Aufbau einer neuen Gasversorgung, bei der auch Flüssiggas eine wichtige Rolle spielen wird, erfordert beispielsweise erhebliche öffentliche und private Investitionen, die für viele Unternehmen neue Chancen eröffnen. Wenn die Wirtschaftspolitik dafür sorgt, dass die Rahmenbedingungen für Beschäftigung und unternehmerisches Handeln verbessert werden, spricht viel dafür, dass Deutschland die anstehenden Herausforderungen meistern wird.

> **Titel:** Ina Temp setzt als Coach auf die positive Wirkung des Co-Trainers Pferd.

Titelthema

**Schönheit, Gesundheit, persönliche Entwicklung**

10

**Der Trend zur Selbstgestaltung**

Durch die Corona-Pandemie mit ihren Einschränkungen hatten die Menschen mehr Zeit, sich mit sich selbst zu beschäftigen, ihre persönliche Situation zu reflektieren und Weichen neu zu stellen. Zum einen profitierten die

entsprechenden Dienstleister davon, zum anderen waren auch sie teilweise stark von den Lockdown-Regelungen betroffen und mussten kreative Wege finden, ihre Angebote aufrecht zu erhalten. Ein Blick in die Region.

Seite 10



29



36

## Titelthema Im Dienst des Ich

### 6 Kurz & Kompakt

#### 10 Titelthema

- 10 Lösungen finden mit dem Co-Trainer Pferd
- 14 Natürliche Kosmetik aus Cuxhaven
- 16 Kunst unter der Haut
- 18 Durchstarten in der Heimat
- 20 Abseits der alltäglichen Pfade unterwegs
- 22 Yoga – Raum für sich
- 24 Professionalität braucht viel Entspannung

#### 26 Standort Elbe-Weser

- 26 Krieg in Europa macht Wirtschaft große Sorgen
- 27 Große Bedeutung für innereuropäischen Austausch
- 28 Gemeinsam den Tourismus stärken
- 30 Berufsschulen: beim Distanzunterricht „noch besser werden, keine Frage“

#### 31 Service

- 38 Digital-Coaching für Einzelhändler
- 40 Unternehmensgründung und -führung online
- 42 EU-Digitalisierungsrichtlinie: Änderungen bei der Offenlegung von Unternehmensunterlagen
- 46 Rechtsprechung aktuell

Reiselust:  
IHK und TWG veranstalten  
Cuxhavener Kreuzfahrtforum



Schnellstart:  
Beim Azubi-Speeddating können  
sich Unternehmen und Bewerber  
im 10-Minuten-Takt kennenlernen

Ideenwettbewerb:  
„Handel(n) vor Ort“ geht  
in die nächste Runde

*Um das Lesen zu vereinfachen, verzichten wir auf Schreibweisen wie „Teilnehmer/innen“. Selbstverständlich sind stets alle Geschlechter angesprochen.*

Von der Vision  
zum Projekt.

# 2800

## Referenzen

im Industrie- und Gewerbebau



# BARTRAM

## BAU-SYSTEM

Das individuelle Bau-System

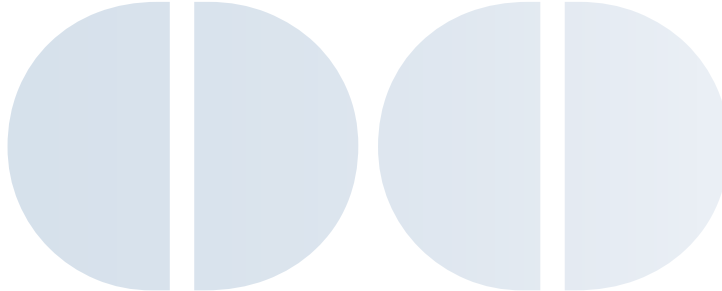
- ✓ Entwurf und Planung
- ✓ Festpreis
- ✓ Fixtermin
- ✓ 40 Jahre Erfahrung
- ✓ Alles aus einer Hand

**Wir beraten Sie gern persönlich.**

Dipl.-Ing. Fr. Bartram GmbH & Co. KG  
Ziegeleistraße · 24594 Hohenwestedt

Tel. +49 (0) 4871 778-0  
Fax +49 (0) 4871 778-105  
[info@bartram-bausystem.de](mailto:info@bartram-bausystem.de)





## Mit einer Formzange für Harzer zum Erfolg

### Gebr. Lehr GmbH & Co. Dienstleistungs-KG feiert 100-jähriges Jubiläum

Aus Pommern stammend verschlug es die Familie Lehr am Ende des 1. Weltkrieges nach Niedersachsen in die Stadt Visselhövede. Berufsbedingt und aus politisch-wirtschaftlichen Gründen bestand für den bisher als Molkereiverwalter in Westpommern tätigen Johannes Lehr keine Aussicht auf eine erneute Anstellung in diesem Bereich. Kurz entschlossen

entschied sich die Familie Lehr, der Milchwirtschaft treu zu bleiben und sich mit der Herstellung von Harzerkäse zu befassen. Eine Formzange war zunächst das einzige Handwerkszeug, um den von der Molkerei Visselhövede bezogenen Sauer- milchquark auszuformen, danach reifen zu lassen, zu verpacken und im engeren Umkreis von Visselhövede an die Kauf- läden zu verkaufen.

Nachdem auch der Sohn Johannes Lehr jun. in die Firma eingetreten war, sah sich die Familie gezwungen, neue und größere Räumlichkeiten zu erwerben. Durch den Kauf eines neuzeitlichen Käseformauto- maten und weiterer Einrichtungen, teils selbst konstruiert, konnte der Betrieb der erhöhten Nachfrage und durch Anschaf- fung von zwei Kraftfahrzeugen den Kun- denwünschen Folge leisten.

Der zweite Weltkrieg machte auch vor den Toren der Käserei Johannes Lehr keinen Halt. Obwohl Wohnhaus und Betrieb durch Panzerbeschuss teilwei- se zerstört wurden, ging die Produktion weiter und konnte trotz Rohwarenmangel und Lebensmittelkontingentierung weiter geführt werden.

Als die Betriebsräume in Visselhövede zu klein wurden, plante die Familie er- neut: Der Grundstein für ein wiederum größeres Grundstück wurde gelegt. Der Betrieb wurde nach und nach auf 4.000

Quadratmeter Produktions- und Kühlräu- me erweitert. Es entstand eine dreibahn- ige vollautomatische Produktionsstraße. Bis zu 50.000 Kilogramm Harzer wöchent- lich betrug jetzt die Produktionsmenge, vertrieben in ganz Norddeutschland von Berlin bis Köln und von Flensburg bis zur Mainlinie.

Nach ihrer Ausbildung zum Käserei- und Großhandelskaufmann traten die Söhne Hans und Ulrich Lehr in die Firma ein. Die Unternehmen firmierte von da an unter dem Namen Johannes Lehr KG.

In weiser Voraussicht auf den Wandel in der gesamten Milchwirtschaft wurde bereits 1989 die Produktion von Harzer- käse eingestellt. Stattdessen entstand ein Dienstleister, die Gebr. Lehr GmbH & Co. Dienstleistungs-KG. Gleichzeitig erfolgte eine Aufstockung des Personals. Qualitätskontrollen für Nahrungsmittel, Kartonagenherstellung und Konfektio- nierungsarbeiten bildeten von da an den Grundstock der Firma.

Der Zeit entsprechend wurden weitere Zweige von Dienstleistungen aufgenom- men. Aufgrund seiner Berufsausbildung trat Richard Lehr in die Firma ein. Ihm obliegt die Vermietung von Immobilien, der Handel mit Kfz-Teilen aus den USA so- wie die Beratung und Abwicklung von IT- Leistungen mit Schwerpunkt des LINUX Systems.

## » JUBILÄEN

### 100-jähriges Geschäftsjubiläum

Gebr. Lehr GmbH & Co. Dienstleistungs-KG,  
Kirchlinteln 22.5.2022

### 25-jähriges Geschäftsjubiläum

Pauls GmbH, Hagen im Bremischen 20.6.2022

Hinweis: In dieser Übersicht werden Jubiläen ab 25 Jahren veröffentlicht.

Weitere Informationen:  
IHK Stade, Manuela Hintelmann,  
Tel.: 04141/524-127, E-Mail:  
[manuela.hintelmann@stade.ihk.de](mailto:manuela.hintelmann@stade.ihk.de)

# TVN-Vorsitzender Holger Heymann wird Aufsichtsratschef der TANO

## Tourismus Agentur Nordsee GmbH im Januar gegründet

Die im Januar gegründete Tourismus Agentur Nordsee GmbH (TANO) hat in einer konstituierenden Sitzung Holger Heymann, Vorsitzender des Tourismus-

vorgelegten Wirtschaftsplan mit einem Volumen von 542.000 Euro zu. Gegenstand der Sitzung war zudem die Entscheidung für einen Beitritt der TANO in

Bremerhaven für Einheimische und Gäste weiterzuentwickeln und den Bekanntheitsgrad der Destination im In- und Ausland durch eine gebündelte und ab-



Foto: Tourismus Agentur Nordsee GmbH

*v.l.n.r. Geschäftsführer Göran Sell, Aufsichtsratsvorsitzender Holger Heymann, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung Stephan Siefken und Cornelius Obier, Geschäftsführer der Unternehmensberatung Projekt M, die den Gründungsprozess der TANO begleitet hat*

verbandes Nordsee e. V. und Landrat des Landkreises Wittmund, zum Aufsichtsratschef und Stephan Siefken, Landrat des Landkreises Wesermarsch, zum Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung gewählt.

Babette Bammann, Kreisrätin des Landkreis Cuxhaven, ist stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende, Olaf Meinen, Landrat des Landkreises Aurich, stellvertretender Vorsitzender der Gesellschafterversammlung.

Die Gesellschafter stimmten in der gemeinsamen konstituierenden Sitzung von Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat außerdem dem vom Geschäftsführer Göran Sell für das Jahr 2022

den Tourismusverband Niedersachsen e.V. zum 1. Januar 2023.

Holger Heymann: „Mit Gründung der TANO ist auch beschlossen worden, die wichtigen Aufgaben des Tourismusverbands Nordsee e. V. in die neue Gesellschaft zu überführen. Daher begrüße ich die Entscheidung für einen Beitritt zum Tourismusverband Niedersachsen sehr. So stellen wir sicher, dass die Interessen unserer Region landes- und auch bundesweit Gehör finden.“ Die Tourismus Agentur Nordsee GmbH, kurz TANO, wurde im Januar 2022 als Dachorganisation gegründet. Ihr Anspruch ist es, die Qualität des Lebensraums der niedersächsischen Nordseeküste einschließlich der Seestadt

gestimmte Regionalvermarktung zu steigern. Gesellschafter der Tourismus Agentur Nordsee GmbH sind die Landkreise Ammerland, Aurich, Cuxhaven, Friesland, Leer, Wesermarsch und Wittmund sowie die kreisfreie Stadt Wilhelmshaven und länderübergreifend die Seestadt Bremerhaven.

Kooperationspartner der TANO sind die Ostfriesland Tourismus GmbH, die Ostfriesische Inseln GmbH, die Die Nordsee GmbH sowie die kreisbezogenen Tourismusorganisationen Cuxland-Tourismus, die Touristikgemeinschaft Wesermarsch sowie die Erlebnis Bremerhaven GmbH. Der Geschäftsführer der Tourismus Agentur Nordsee GmbH ist Göran Sell.



Foto: IHK Stade

IHK-Präsident Matthias Kohlmann (hinten, Dritter von rechts) beim Treffen mit der KND

## Unternehmerkuratorium trifft sich mit norddeutschen Ministerpräsidenten

### IHK-Präsident Matthias Kohlmann vertritt die niedersächsischen IHKs

Am 21. April trafen sich die Ministerpräsidenten der fünf norddeutschen Bundesländer zu ihrer alljährlichen Konferenz (KND). Anschließend fanden sie sich zu Beratungen mit dem Unternehmerkuratorium Nord ein. In Vertretung

für den Präsidenten der IHK Niedersachsen (IHKN), Andreas Kirschenmann, nahm daran auch Matthias Kohlmann, Präsident der IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum teil, um die Interessen der niedersächsischen Wirtschaft einzubrin-

gen. Inhaltliche Schwerpunkte waren die Energiepolitik und der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur. Einig waren sich die Teilnehmer, dass die norddeutschen Länder darin liegende Chancen gemeinsam nutzen sollten.

## Schaulaufen der Innenstädte nach Corona

### IHK Stade: verkaufsoffene Sonntage nicht ausbremsen

Die Corona-Bestimmungen sind weitestgehend gefallen, der Frühling hält Einkehr – das macht vielen Händlern, Gewerbevereinen und Stadtmarketinginitiativen Mut und Lust, ihre Ortskerne, Innenstädte und Fußgängerzonen wieder bestmöglich in Szene zu setzen, stellt die IHK Stade vorsichtig optimistisch fest.

„Nach den leidigen Lockdowns und zahlreichen Beschränkungen, bis zuletzt insbesondere in Handel und Gastronomie, erleben unsere Zentren und Geschäftsstandorte ein kleines Frühlingserwachen“, zeigt sich Kathrin Wiellowicz, IHK-Refere-

ntin für Handel und Stadtentwicklung erfreut. Viele Standortgemeinschaften im Elbe-Weser-Dreieck bereiten sich laut IHK gerade mit viel Engagement und Kreativität für Frühsommer-Events und Veranstaltungen vor, die sie oftmals mit verkaufsoffenen Sonntagen kombinieren wollen.

Die IHK Stade appelliert daher - nicht zuletzt im Rahmen ihrer seit Jahren in der Region bekannten „Heimat-shopping“-Kampagne – an alle Einwohner des Elbe-Weser-Dreiecks, sich bei der Planung von Sonntagsausflügen zunächst bewusst in der eigenen Region umzuschauen. „Viele

traditionelle Veranstaltungen in der Region ziehen wieder an. Wir hoffen, dass das Engagement insbesondere der ehrenamtlich Organisierenden für so ein sonntägliches Event gewürdigt und nicht ausgebremst wird“, sagt Wiellowicz – dies auch mit Blick auf die in den vergangenen Jahren landauf, landab geführten Rechtsstreitigkeiten zum Thema verkaufsoffene Sonntage. Laut IHK gelte es gerade in diesen stark von Krisen geprägten Zeiten, das „Schaulaufen“ der örtlichen Wirtschaft sowie der Kommunen und damit das regionale Marketing zu unterstützen.



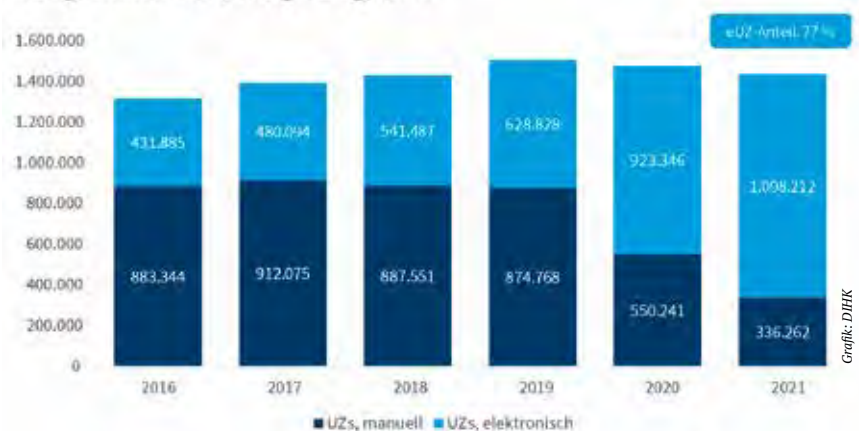
## Corona-Krise beschleunigt Trend zu elektronischen Handelsdokumenten

Die Corona-Krise hat den Trend zu digital ausgestellt Handelsdokumenten enorm beschleunigt. Das geht aus dem neuen Außenwirtschaftsreport des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) hervor. Danach sind 2021 erstmals mehr als eine Million elektronische Ursprungszeugnisse ausgestellt worden.

Mit diesen „Geburtsurkunden für Waren“ können Unternehmen beim Grenzübertritt und bei Zollfragen die Herkunft ihrer Produkte offiziell nachweisen. Die Zahl der elektronischen Ursprungszeugnisse (eUZ) ist 2021 auf 1,1 Millionen gestiegen. „Im Vergleich zu 2018 ist das eine glatte Verdoppelung“, sagt DIHK-Zoll-Experte Steffen Behm. „Damit werden

inzwischen drei von vier Ursprungszeugnissen digital ausgestellt.“

Ausgestellte Ursprungszeugnisse



## Modernisierte Gastro- und Hotelberufe ab August am Start

Sieben Ausbildungsberufe in der Gastronomie und Hotellerie gehen zum 1. August 2022 in modernisierter Form an den Start. Modernisiert wurden die Berufe „Fachkraft Küche“, „Koch/Köchin“, „Fachkraft für Gastronomie mit Schwerpunkten Restaurantservice beziehungsweise Systemgastronomie“, „Fachmann/Fachfrau für Restaurants und Veranstaltungsservice“,

„Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie“, „Hotelfachmann/Hotelfachfrau“ sowie „Kaufmann/Kauffrau für Hotelmanagement“. Die Modernisierung betrifft zusätzliche Kompetenzen in den Berufsbildern zur „Anleitung und Führung von Mitarbeitern“, zur „digitalisierten Arbeitswelt“ sowie zu „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“. Mit den neuen Anforderun-

gen soll die Ausbildung auch künftig mit dem vielfältigen Spektrum von Betrieben Schritt halten können. Die bisherigen Verordnungen aus dem Jahr 1998 treten außer Kraft, bestehende Ausbildungsverhältnisse haben aber Bestandsschutz und werden zu Ende geführt. Über die konkreten Änderungen informiert der DIHK auf seiner Internetseite [www.dihk.de](http://www.dihk.de).

### DIGITALER VERTRIEB NEU GEDACHT

Mit einem interaktiven Showroom der Konkurrenz um Längen voraus


Frei begehbare, interaktive Showrooms sind ihr Weg zur erfolgreichen Transformation des Vertriebs. Und zwar so erfolgreich, dass 90% unserer Kunden eine weitere Zusammenarbeit anfragen.

roomskale  
transforming virtual to reality

Jetzt kostenlos  
Infogespräch vereinbaren!



# Lösungen finden mit dem Co-Trainer Pferd



**S**eit 2009 ist Ina Temp selbstständig als Trainerin, Coach und Mediatorin für Führungskräfte tätig. Bei ihrer Arbeit nutzt sie nicht nur ihre eigene Erfahrung aus der Zeit als Leiterin im Vertriebsinnendienst, sondern auch den positiven Einfluss der Natur und ihrer beiden Pferde Tari und Aradis.



Fotos (3): IHK Stade/Dennis Williamson



**D**er „Seminarraum“ ist an diesem Tag ein idyllischer kleiner Pferdehof mit Koppel, Reitplatz und Roundpen in Achim-Badenermoor. Die Sonne scheint, die Pferde schnauben leise, und Ina Temp lächelt. Gerade war der Hufschmied da, alles ist gut gelaufen. „Hier kommt man zur Ruhe“, sagt sie, und ihre Klientin Andrea Ukas kann das bestätigen. Obwohl beide Frauen sehr viel zu tun haben – Ina Temp ist viele Tage im Jahr in Deutschland zu Seminaren

unterwegs, Andrea Ukas leitet eine Fahr- schule und bildet Jobcenter-Kunden zu Kurierfahrern aus – nehmen sie sich Zeit für ein Gespräch an der frischen Luft, bevor für Ukas die Trainingseinheit mit dem Pferd beginnt. „Mich erdet das“, sagt sie, „denn die letzten zwei Jahre unter Corona waren nicht lustig.“ Zu den Sorgen um die Zukunft ihres Betriebs kam die Herausforderung, mit den zum Teil entmutigten oder demotivierten Jobcenter-Klienten zu

arbeiten. Diesen Menschen fehle es oft an Struktur, was großes Engagement von ihr erfordere. „Dabei geht viel Energie verloren, ich fühle mich manchmal regelrecht ausgesogen.“ Mit Hilfe des Coachings von Ina Temp hat sie gelernt, Aufgaben zu delegieren. Das erfordert Vertrauen sowohl in sich selbst als auch in die Mitarbeiter. Und mehr Kommunikation.

#### **Präsenz führt zum Erfolg**

Auch zwischen Aradis, der sensiblen Isländer-Stute, und Andrea Ukas findet Kommunikation statt. „Am Anfang geht es darum, eine Verbindung zum Pferd herzustellen“, erklärt Ina Temp. Dazu spricht Ukas die Stute im Roundpen an, streichelt sie, lässt sich beschnuppern. Dann soll sie das Pferd dazu bringen, ihr freiwillig und ohne Führstrick zu folgen. Das gelingt sofort. Selbst spontane Richtungswechsel macht Aradis mit. Andrea Ukas ist voller Freude darüber und auch berührt, denn die Stute kennt sie bislang nicht. „Pferde spiegeln einem sehr gut wider, ob man präsent ist, im Hier und Jetzt, ob man in seiner eigenen Energie steht. Dann funktionieren`s“, so Temp. Die innere Haltung spiele eine große Rolle. Einer Freundin, der das zunächst nicht gelingen wollte, riet Ina Temp, einfach heranzuhüpfen, und auf einmal war sie da, die Energie, das Gefühl für sich selbst und die gute Laune gleich dazu. Aber auch negative Beispiele kennt sie: Ein Seminarteilnehmer sollte sein Pferd am Führstrick unter einem Hindernis hindurchführen, für das beide den Kopf senken mussten. Der Mann schritt vorsich voran, bereitete seinen „Mitarbeiter“ aber auf die ungewohnte Aufgabe nicht vor, nahm das Tier im übertragenen



„ Die Menschen sind in der Natur klarer, fokussierter.“

Sinn nicht mit, so dass die Sache schief ging. Das habe dem Teilnehmer sehr zu denken gegeben, so Temp. Die Frage, ob es Unterschiede zwischen den Geschlechtern gebe, verneint sie: „Das ist in erster Linie eine Persönlichkeitsfrage und eine der Situation, in der die Führungskräfte gerade stecken.“

#### Walk-and-Talk-Format entwickelt

Einen Unterschied hat Ina Temp aber bei ihren Kunden allgemein festgestellt: „Die Menschen werden bewusster, sind selbstreflektierter, fragen sich häufiger, was sie tun können, um eine Situation zu verbessern.“ Die Corona-Distanz habe Führungskräfte wie Mitarbeiter zudem vor zusätzliche Herausforderungen gestellt. „Mich selbst natürlich auch“, so Temp, die einige Zeit auf klassische Seminarformate verzichten musste. Darum schuf sie das „Walk and Talk“, das Coaching im Spazierengehen, weil die Klienten ihrer Erfahrung nach in der Bewegung schneller in Lösungen denken. Spaziergänge am Waldrand nutzt sie auch gern zur Auftragsklärung. Die Menschen seien in der Natur tatsächlich klarer, fokussierter.

#### Mitarbeit in der IHK-Mediationsstelle

Immer wieder erlebt sie, dass zwei Themen im Fokus ihrer Beratungen stehen, die eng miteinander verknüpft sind: Kommunikation und Wertschätzung. „Am Anfang kläre ich erstmal, was Kommunikation für den Einzelnen überhaupt bedeutet. Denn da schwingen ganz unterschiedliche Erwartungen mit, die über die reine Informationsvermittlung hinausgehen.“ Weil ihr das Thema so viel bedeutet, engagiert sich Ina Temp auch

in der Mediationsstelle der IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum, die zur Schlichtung von Konflikten in der Wirtschaft ins Leben gerufen wurde, zum einen zwischen Betrieben, etwa Herstellern und Kunden oder Gesellschaftern, zum anderen aber auch zwischen Führungskräften und Mitarbeitern. „Meiner Erfahrung nach kann eine neutrale Person sehr bei der Konfliktlösung helfen“, so Temp, „ich unterstütze die Mediationspartner darin, Kritik in Wünsche zu übersetzen. Das trägt maßgeblich zur Deeskalation bei.“ Egal für welche Form von Coaching, Training oder Beratung man sich entscheide, müsse man sich indessen einer Tatsache bewusst sein:

„Eine einmalige Beschäftigung mit einem Thema führt in der Regel nicht sofort zu einer Änderung in Haltung und Verhalten. Erfolg lebt von der Wiederholung.“



## Mediation bei der IHK Stade

Mediation (=Vermittlung) ist ein strukturiertes, freiwilliges Verfahren zur konstruktiven Beilegung eines Konfliktes. Die Konfliktparteien (Medianten) wollen mit Unterstützung einer dritten unparteiischen Person (Mediator) zu einer einvernehmlichen Vereinbarung gelangen, die ihren Bedürfnissen und Interessen entspricht. Die Mediation zeichnet sich dadurch aus, dass ein besonders geschulter Mediator die Konfliktparteien darin unterstützt, eine für beide Seiten interessengerechte Lösung zu erarbeiten. Leitgedanke ist dabei nicht, welche „Position“ jemand vertritt, sondern die Frage, was im wirklichen Interesse der Parteien liegt. Dies führt im Falle einer Einigung zu

einem nachhaltigeren Konsens zwischen den ehemaligen Konfliktparteien.

Mediation eignet sich insbesondere dann, wenn es im Interesse der Beteiligten liegt, bestehende Vertragsbeziehungen aufrecht zu erhalten und der Grund des Konfliktes nicht unerheblich im zwischenmenschlichen Bereich liegt. Als Beispiel seien hier insbesondere innerbetriebliche Streitigkeiten, Unternehmensnachfolgen oder Dauerschuldverhältnisse genannt.

Die IHK Stade verfügt seit 2007 über eine eigene Mediationsstelle für die Wirtschaft im Elbe-Weser-Raum. .

**Weitere Informationen:**  
[www.ihk.de/stade/mediation](http://www.ihk.de/stade/mediation)



Fotos (3): IHK Stade/Dennis Williamson

## Natürliche Kosmetik aus Cuxhaven

Seit der Gründung vor über 40 Jahren setzt La mer auf wertvolle maritime Wirkstoffe, vor allem aus dem Wattenmeer.

**B**ei den Worten „La mer“ denken viele an den berühmten gleichnamigen französischen Chanson von Charles Trenet aus den vierziger Jahren. Französische Lebensart, Elegance, Noblesse. Oder an das – mal mehr, mal weniger – mondäne Strandleben an den Küsten der Provence, der Bretagne oder der Normandie.

Michael Bommers denkt bei seinem Cuxhavener Unternehmen La mer an eine

Erfolgsgeschichte, die seit vielen Jahren andauert. Gegründet hatte der Cuxhavener Physiotherapeut Paul Gojny die heutige La mer Cosmetics AG 1981 in seiner beruflichen Heimat. Ausgangspunkt war seine Entdeckung, dass Menschen mit Hautirritationen sich im Wattenmeer mit Schlick eingerieben und diesen bei einsetzender Flut wieder abgespült hatten. Viele Experimente später war Paul

Gojny klar, wie aus nassem, grauem Meeresschlick dessen Wirkstoffe extrahiert werden können. Die Erfolgsgeschichte von La mer begann.

### Schutz des Wattenmeeres gehört zum Selbstverständnis

Heute prägt Michael Bommers den Kurs von La mer. Aus einer Iserlohner Unternehmerfamilie stammend hat er im Dezember 2006 als Vorstand und Aktionär die operative Verantwortung für das Unternehmen übernommen. „Die Wirkstoffe im Meeresschlick sind der menschlichen Haut besonders zuträglich“, berichtet Michael Bommers am Cuxhavener Hauptsitz von La mer, der eher unscheinbar am Ortsausgang von Cuxhaven-Altenwalde liegt. Dieser Schlick ist besonders reich an Sauerstoff, Heilerde, Spurenelementen, Schwefel, Salzen, Mineralstoffen und organischen Wattbestandteilen. Die Natürlichkeit der eigenen Produkte ist für Michael Bommers oberste Maxime und Verpflichtung zugleich. „Die gute Partnerschaft, die uns mit dem Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer verbindet, dokumentiert konsequent unser Eintreten für die Erhaltung dieser unverwechselbaren Natur- und Kulturlandschaft“, bekräftigt Bommers. Im Jubiläumsjahr hatte La mer angekündigt, für jedes verkaufte Produkt der zum Jubiläum entwickelten



Zum Erhalt des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer spendete La mer im Jubiläumsjahr bereits 10.000 Euro.

„ Die Natürlichkeit der eigenen Produkte ist für Michael Bommers oberste Maxime und Verpflichtung zugleich. “

Handcreme „Küstenliebe“ einen Euro an den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer zu spenden. 10.000 Euro sind auf diese Weise bis heute bereits zusammengekommen, wie Michael Bommers bei der Übergabe des Schecks an den Leiter der Nationalparkverwaltung, Peter Südbeck, im April 2022 bilanziert. Die Nachhaltigkeit beschränkt sich dabei nicht nur auf den Inhalt von Tiegeln, Tuben und anderen Kosmetikverpackungen. Von der Rohstoffgewinnung über Herstellung bis hin zum Vertrieb hat La mer sämtliche Prozesse in den Blick genommen und die Nachhaltigkeit weiter optimiert. „Ressourcenschutz ist für uns ebenso wichtig wie die Vermeidung von Plastikverpackungen“, erläutert Michael Bommers gemeinsam mit Agnes El Hatimy, die bei La mer die Bereiche Marketing und Produktmanagement verantwortet.

### Ständige Weiterentwicklung auf der Basis großer Erfahrung

Michael Bommers bezeichnet La mer als „Manufaktur von Wirkstoff-Kosmetik mit Inhaltsstoffen natürlichen Ursprungs made in Germany“. Aktuell umfasst das Produktportfolio bei La mer gut über 100 Produkte. Dabei setzen Michael Bommers und sein Team auf kontinuierliches Wachstum. „Wir werden weiterhin auf der Hauptstraße bleiben und unser Produkt-

portfolio innovativ weiterentwickeln“, betont Michael Bommers im persönlichen Gespräch. Der Teamgedanke ist dem Unternehmer aus Überzeugung besonders wichtig. Im Laufe seines Berufslebens hat er viele Unternehmenskulturen kennengelernt, beginnend im Jahre 1981 mit der Gründung eines eigenen Zuckerimporthandels in Chile, dem eigenen Familienhandelshaus in Dortmund, dem Investment-Banking bei der West-Merchant Bank in Düsseldorf oder auch dem in Hongkong börsennotierten Lifestyle-Konzern EganaGoldpfeil. Sein Vorsatz: alle vorher gesehenen und gemachten Fehler im familiären Unternehmen La mer vermeiden und Wertschätzung leben.

### Größte Herausforderung: Gewinnung von Fachkräften

Auch die Herausforderungen der Pandemie habe man im Tagesgeschäft in den letzten beiden Jahren gemeinsam gut gemeistert. In der Gewinnung von Fachkräften vor Ort sehen Michael Bommers und Stefan Langhals, seit vielen Jahren kaufmännischer Leiter von La mer, denn auch eine der größten Herausforderungen für die Zukunft. So war es mangels qualifizierter Bewerber unvermeidbar, mittlerweile einige Verantwortungsbereiche, wie etwa das immer wichtiger werdende Online-Marketing, am Düsseldorfer Stand-

ort von La mer anzusiedeln, wo La mer inzwischen auf hervorragende Expertise zurückgreifen kann. Beim Vertrieb setzt La mer seit einigen Jahren auf ein System selektiver Distribution, bei dem ein so genannter Depotvertrag die beidseitigen Rechte und Pflichten von Hersteller und Kunde genauestens regelt. Nur so kann es laut Michel Bommers gelingen, das hohe Ziel der Preisstabilität weitestgehend zu bewerkstelligen. Im stationären Bereich vertreibt La mer seine Kosmetik vornehmlich in führenden Apotheken, Kosmetikinstitutionen, Spas und Hotels in Deutschland und Westeuropa.

Auch in Zukunft wird die maximale Natürlichkeit und Verträglichkeit der eigenen La-mer-Produkte die oberste Leitlinie von Michael Bommers und seinem Team bleiben. Die Kosmetik aus dem Wattenmeer bleibt auf Erfolgskurs.

**Philipp Rademann**  
 IHK Stade  
 Tel.: 04721 / 7216-255,  
 E-Mail: philipp.rademann@stade.ihk.de



Foto: Rademann

# Kunst unter der Haut

Das Cuxhavener Tattoostudio Cux-Ink ist so individuell wie seine Kunden.

Die Tätowiermaschine surrt beim Betreten des Tattoostudios deutlich vernehmbar im Hintergrund. Das Tattoostudio Cux-Ink liegt zentral in der Cuxhavener Innenstadt. Hier erfüllt Federico Argiolas mit seinem Team Wünsche der Kunden, die unter die Haut gehen. Der Tätowierer – von allen nur Rico genannt – stammt nicht von der Nordseeküste, sondern von der italienischen Mittelmeerinsel Sardinien. Und nach Cuxhaven ist er auch nicht auf direktem Weg aus Italien gekommen: Aber davon später mehr.

„Viele meiner Kundinnen und Kunden sind Wiederholungstäter“, weiß Argiolas zu berichten. Denn meist bleibe es nicht nur bei einem Tattoo. Wer jedoch davon ausgeht, dass Tätowierungen immer lange geplant sein müssen, irrt. „Wir zählen auch viele Urlauberinnen und Urlauber zu unserem Kundenkreis, die eine Tätowierung als spontane Urlaubserinnerung mit in die Heimat nehmen möchten“, berichtet der Tätowierer aus Leidenschaft. Und wie zum Beweis kommt ein junges Paar Mitte Zwanzig in sein Tattoostudio. Die beiden wissen, was sie wollen: Eine stilisierte Welle soll es sein, als Partnertattoo auf der Innenseite des jeweils rechten Fußknöchels. Klein, aber individuell. Damit sind sie bei Federico an der richtigen Adresse.

Er wirft die Tattoomaschine an, der ganze Vorgang dauert nur wenige Minuten. Und kurze Zeit später verlässt das junge Paar mit einer sehr individuellen und zugleich maritimen Reiseerinnerung schon wieder das Studio. Eine andere Kundin hat sich seit langem überlegt, welches Tattoo sie wünscht. Die selbstbewusste Fahrlehrerin aus dem Landkreis Cuxhaven hat ganz persönliche Gründe, warum der Leuchtturm Roter Sand ihren Unterarm schmücken soll. Zuständig für dieses Tattoo im realistischen Stil ist Fabio, ebenfalls aus Italien stammend und angestellter Tätowierer im Studio von Cux-Ink. Mehrere Stunden dauert diese Tätowierung, bevor der 1885 in der Wesermündung als erstes Offshore-Bauwerk der Welt errichtete Leuchtturm originalgetreu auf dem rechten Unterarm der Kundin prangt. „Es ist nicht mein erstes Tattoo“, berichtet sie lachend. Die Schmerzen beim Tätowieren störten sie nicht. Entscheidend sei, dass sie jetzt eine ganz persönliche Erinnerung an ihre norddeutsche Heimat unter der eigenen Haut trägt.

## Kein Ausbildungsberuf

Der Werdegang von Federico Argiolas zum Tätowierer ist nicht untypisch, denn einen Ausbildungsberuf für angehende Tätowierer gibt es nicht. Als er während seiner Wanderjahre im australischen Sydney in seinem ursprünglichen gastronomischen Beruf als Koch tätig war, hat er zum Tätowieren gefunden. „Ich habe mir eher zufällig für 20 Dollar eine gebrauchte Tätowiermaschine gekauft und dann meine Leidenschaft fürs Tätowieren entdeckt“, macht er im Gespräch deutlich. Nach seiner Rückkehr nach Europa hat es ihn dann über Bremen nach Cuxhaven verschlagen. „In Bremen ist die Konkurrenzsituation der Tätowierer eine ganze







Fotos (2): IHK Stade/Dennis Williamson

*„ Die Zeiten, in denen eine Tätowierung stigmatisiert wurde, sind lange vorbei. “*

andere als hier im Cuxland“, weiß der Tattoo-Unternehmer zu berichten.

#### **EU-Vorgaben machen Farben teurer**

Auch die Tattoobranche wurde seit März 2020 von der Corona-Pandemie durchgeschüttelt. „Wie auch andere körpernahe Dienstleistungen waren wir lange Monate von dem Lockdown betroffen“, bilanziert Argiolas. Daher ist er mehr als froh, dass diese Zeit hinter ihm und die Cuxhavener Sommersaison 2022 mit vielen Urlaubern vor ihm liegt. Neue Vorgaben der Europäischen Union für die Verwendung von Tattoofarben haben der Tätowierszene zusätzlich zu schaffen gemacht. Grund ist das europäische Chemikalienrecht in Gestalt der so genannten REACH-Verordnung der EU. Diese verbietet seit Januar

2022 bestimmte Inhaltsstoffe in Tätowierfarben oder Produkten für das so genannte Permanent Make-up. Ausgenommen hiervon sind lediglich die Pigmente „Blue 15:3“ und „Green 7“, für die eine längere Übergangsfrist vorgesehen ist. Wissenschaftliche Untersuchungen hatten bestätigt, dass Tattoofarben, die unter die Haut gespritzt werden, durch den Körper wandern und sich möglicherweise in Organen und im Gewebe ablagern können. Für alle Tätowierer, die sich – wie auch das Cux-Ink-Studio in Cuxhaven – nicht allein auf einfarbig schwarze Tattoos beschränken, war Handlungsbedarf angesagt. „Wir verwenden selbstverständlich nur Tätowierfarben, die den neuen Bestimmungen entsprechen“, betont der Chef von Cux-Ink. Die neuen Farben seien jedoch erheblich

kostenintensiver, so dass diese Preissteigerungen an die Kunden weitergegeben werden müssten.

#### **In der Mitte der Gesellschaft angekommen**

Eines zeigt die breite Kundenbasis von Cux-Ink ganz deutlich: Die Zeiten, in denen eine Tätowierung stigmatisiert und mit Seeleuten, Sträflingen und Vorstadt-Jugendgangs in Verbindung gebracht wurde, sind lange vorbei. Heute verfügt bereits jeder fünfte Erwachsene über eine Tätowierung, wie Ariolas mit Blick auf aktuelle Studien schildert.

Auch die Kundenbasis von Federico Argiolas in der Cuxhavener Innenstadt zeigt die gesamte gesellschaftliche Breite an der Lust zur Individualität. Befragt, wie jugendlich sein ältester Kunde gewesen sei, muss er schmunzeln. „Wir hatten eine Kundin von Helgoland im zarten Alter von 86 Jahren, die sich bei uns ein Tattoo als Erinnerung an ihren verstorbenen Ehemann stechen ließ“, berichtet Argiolas. In diesem Moment betritt ein Cuxhavener Stammkunde das Studio.

Der gebürtige Syrer aus Aleppo ist Ende 2015 vor dem Krieg in seiner Heimat nach Norddeutschland geflohen und seither im Cuxland zuhause. Heute will er sich ein bereits vorhandenes Tattoo nachstechen lassen, das seinen Überlebenskampf und die Flucht aus Syrien bildlich darstellt.

Festzuhalten ist: Im Cux-Ink Tattoo-studio prallen Welten und persönliche Schicksale aufeinander. Dabei sind die Wunschmotive, die sich die Kunden stechen lassen, so unterschiedlich wie die Menschen selbst.

**Philipp Rademann**  
IHK Stade



## Durchstarten in der Heimat

**Silvio José dos Santos Stoffel will in Cuxhaven mit innovativen Food-Angeboten überzeugen.**

**D**ie Cuxhavener Innenstadt scheint an diesem Frühlingssonntag überzuquellen vor Menschen. Grund ist der Blumenmarkt, der Einheimische wie Gäste in die Nordersteinstraße zwischen dem Schloss Ritzebüttel und dem Kaemmererplatz lockt. Überall werden Blumen angeboten, und natürlich hat auch der Einzelhandel seine Türen zum verkaufsoffenen Sonntag geöffnet.

### **Foodtruck mit gesunden Bowls**

Mittendrin ist auch Silvio Stoffel in voller Aktion: Für den Jungunternehmer ist heute Premierentag mit seinem Foodtruck. Wer Bratwurst, Pizza, Döner oder anderes erwartbares Fastfood an seinem Wagen sucht, liegt allerdings falsch. Der 30-jährige Cuxhavener mit portugiesi-

schen Wurzeln hat sich dem gesunden Essen verschrieben. „Der Name ‚Balance‘ steht vor allem für Bowls mit frischen Zutaten“, berichtet Silvio Stoffel. „Eine Bowl wird nach dem Baukastenprinzip befüllt“, erklärt der Jungunternehmer. Auf eine kohlenhydratreiche Basis – beispielsweise Nudeln, Reis, Couscous oder Kartoffeln – folgt Gemüse und Fleisch, Fisch oder Tofu. Soweit die Theorie. An dem schicken grauen Foodtruck, den Silvio Stoffel angemietet hat, gibt es heute verschiedene Bowls, zum Beispiel mit dem klangvollen Namen Ocean Bowl. Basis dieser Bowl sind Spirulina-Algen kombiniert mit verschiedenen frischen Beeren, Cocos-Chips und Joghurt. Wer es etwas klassischer mag, wählt die Chicken Curry Bowl mit panierten Hähnchenstücken, gebratenem Gemüse, Sala-

ten, Mango und hausgemachter Curry-Sauce. „Vor allem unsere Reis-Bowls sind stark nachgefragt“, zieht Silvio Stoffel nach einigen Stunden Verkaufsmarathon am Nachmittag eine erste Zwischenbilanz.

Daneben gehen an diesem Tag viele Cocktails über den Tresen. Silvio Stoffel sieht keinen Gegensatz zu gesundem Lifestyle, wie er mit einem Lachen darlegt. „Man muss sich auch einmal etwas gönnen, denn auch dafür steht ‚Balance‘, so der Jungunternehmer. Und so finden Cocktailklassiker wie Caipirinha, Mojito und unterschiedlichste alkoholfreie Varianten reißenden Absatz.

### **Gründliche Marktanalyse**

„Mein Wunsch war es schon immer, als Unternehmer authentische Ideen



Fotos (3): IHK Stade / Dennis Williamson

verwirklichen zu können“, erläutert er seinen Einstieg in die Gastronomie. Dieser Lebensweg war dem 30-jährigen, dessen Großeltern aus Nazaré an der Atlantikküste als Gastarbeiter an die Nordseeküste nach Cuxhaven gekommen sind, nicht vorgezeichnet. Silvio Stoffel hat sich nach einer gründlichen Analyse des regionalen gastronomischen Angebots bewusst für dieses gesunde Marktsegment entschieden. „Sport und gesunde Ernährung gehören für mich einfach dazu, seit ein schwerer Autounfall mein Leben Ende 2017 ganz plötzlich auf den Kopf gestellt hat“, schildert er die seither geänderten Prioritäten. Aus seiner

Studienstadt Osnabrück ist Silvio Stoffel in seine Cuxhavener Heimat zurückgekehrt. Anschließend war er einige Jahre als Betriebsleiter bei einem Cuxhavener Produzenten für Fischöle und Fischproteine in Lebensmittelqualität tätig. Eigent-

**„ Cuxhaven muss für junge Menschen attraktiver werden, sonst haben wir die Zukunft schon verloren. “**

lich wollte er schon zur Sommersaison 2022 in Cuxhaven mit einem stationären Betrieb voll durchstarten. „Brandschutzauflagen und andere Formalitäten haben meinen ambitionierten Zeitplan aber über den Haufen geworfen“, schildert der junge Cuxhavener mit den lockigen

schwarzen Haaren. Daher also nun der Start mit dem Foodtruck, um endlich loslegen zu können.

### **Unterstützung durch Gründerberater der IHK**

Die Existenzgründungsberatung der Cuxhavener IHK-Geschäftsstelle hat Silvio Stoffel auch in Anspruch genommen. „Wir verstehen uns als Sparringspartner der Existenzgründer“, schildert Günter Feuster, der auf mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung im Beratungsgeschäft zurückblicken kann. Eine echte Marktlücke für Bowls & Co. sieht auch Günter Feuster im gastronomischen Angebot Cuxhavens. Dennoch versteht es sich von selbst, dass er dem angehenden Gastronomieunternehmer wie bei jeder Existenzgründungsberatung ein ungeschminktes, ehrliches Feedback zum Businessplan gibt.

Nach der Premiere auf dem Blumenmarkt feilt Silvio Stoffel noch einmal an den organisatorischen Abläufen hinter dem Foodtruck-Tresen. Auch der Kauf und Umbau eines eigenen Foodtrucks steht jetzt an, um das gemietete Premieren-Fahrzeug zu ersetzen. Mit seinem Konzept will er insbesondere ein Angebot für Gesundheitsbewusste, junge und junggebliebene Gäste schaffen. Diese Zielgruppe wird nach seiner Ansicht vor Ort nicht nur kulinarisch eher stiefmütterlich behandelt. „Cuxhaven muss für junge Menschen attraktiver werden, sonst haben wir die Zukunft schon verloren“, macht er im Gespräch deutlich. Im Januar 2022

hat er daher neben seinem Weg in die Selbstständigkeit in Cuxhaven auch den Vorsitz des FDP-Stadtverbandes

übernommen, um auch in der Politik vor Ort etwas anstoßen zu können. Die Ideen scheinen dem Macher mit Leidenschaft jedenfalls nicht auszugehen.

**Philipp Rademann**  
IHK Stade



## Abseits der alltäglichen Pfade unterwegs

Blinden- und Sehbehindertenreisen aus Cuxhaven

„**F**reiheit und Abenteuer: segeln und rudern wie die Wikinger!“ und „Eine Eselwanderung durch die Lüneburger Heide“ – dies sind nur zwei Beispiele von Reisen, die Susanne Hahn organisiert. Seit über 18

Jahren arbeitet Hahn als Reiseveranstalterin mit ihrem Unternehmen „anders-sehn“ in Cuxhaven. Die studierte Ethnologin bietet Reisen und Seminare für blinde Menschen und Menschen mit einer Sehbehinderung

an. Die Idee dazu kam durch ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei einer Hörzeitung, in der Texte für sehbehinderte Menschen aufgesprochen wurden. Aus ihren Erfahrungen hat sie die Idee entwickelt, Reisen für Menschen mit Handicap anzubieten. Jedoch war dieser Ansatz zu allgemein, da die Bedürfnisse der Menschen zu unterschiedlich waren. „Aber mit blinden Menschen kann man – sofern sie körperlich fit und gesund sind - alles machen: klettern, wandern, segeln, reiten, paddeln“, so Hahn.

Hinter jeder einzelnen Reise stecken viel Planung und Organisation. So erarbeitet Hahn für jede Erlebnisreise ein Konzept. Besonders wichtig ist, sich vor Ort ein Bild von der Lage zu machen. Wanderwege, Museen, Hotels alles wird vorher begutachtet.



„Manche Menschen zucken zusammen und fragen: Blinde Menschen könnten hierherkommen?“, so Hahn. Dann muss auch schon mal der Plan umgeworfen und eine Alternative gesucht werden, wo die Gruppe offen und locker empfangen wird. Behilflich ist Hahn auch, wenn Museen oder Hotels bisher noch keine Erfahrungen mit blinden Kunden hatten. Besteht Offenheit für das Thema, steht sie den Institutionen beratend zur Seite.

Das Angebot ist abwechslungsreich: Städtereisen, Wellness, Wandern oder Aktivurlaub. Überwiegend wird Deutschland oder das angrenzende Europa bereist. Wohin die Reisen gehen, entscheidet sich im Herbst, dann erscheint der Katalog für das folgende Jahr in gedruckter Form und im Audioformat. Die Kunden kommen nicht

## Titelthema



Fotos (3): Susanne Hahn

*„ Mit blinden Menschen kann man – sofern sie körperlich fit und gesund sind - alles machen: klettern, wandern, segeln, reiten, paddeln. “*

der eine neu zusammengesetzte Runde. Zudem bietet anders-sehn auch Assistenzen an, die als Begleitung den Weg beim Spaziergehen und Wandern weisen oder bei kleinen Handreichungen unterstützen, beispielsweise beim Buffet, oder im Restaurant Speisekarten vorlesen. Vorteilhaft ist dies auch, sollte ein Programmpunkt ausgelassen werden und statt-

dessen Souvenirs gekauft oder ein Kaffee getrunken werden. So kann der Urlaub ein Stück individueller gestaltet werden.

„Man muss nicht blind sein, um mit mir zu verreisen. Es dürfen auch gern sehende Menschen einfach so mitreisen“, freut sich Hahn. Mittlerweile hat sie ein Gespür dafür entwickelt, was für ihre Kunden spannend ist. Oft ist sie abseits der alltäglichen Pfade unterwegs, entdeckt für den normalen Touristen scheinbar vollkommen uninteressante Dinge, die einfach übersehen werden.

**Raquel Meyer**  
IHK Stade

nur aus dem Cuxhavener Raum, sondern aus dem gesamten Bundesgebiet. Meist ist der Treffpunkt ein größerer Bahnhof, wo die Mitreisenden gut hinkommen können, jedoch möglichst wenig umsteigen müssen, etwa in Hamburg, Berlin oder München. Je kleiner der Bahnhof, desto schwieriger sind Umstiegshilfen zu bekommen, so die Erfahrung von Susanne Hahn.

Momentan liegt die Reisegruppengröße bei zwölf bis 16 Personen. Denn die Reisenden möchten sich gern mit den anderen Teilnehmern austauschen und unterhalten. Einige kennen sich zwar, vielleicht von anderen Reisen oder anderen Zusammenhängen, aber jede Reise ist immer wie-

#FaireLieferketten

**GEMEINSAM**



Alle Infos  
zum neuen  
Lieferketten-  
gesetz

Das neue Lieferkettengesetz verpflichtet große Unternehmen in Deutschland ab 2023, auf die Einhaltung von Menschenrechten in ihren Lieferketten zu achten. Faire Arbeits- und Lebensbedingungen von Menschen weltweit zu fördern, ist Chance und Herausforderung zugleich.

Die Bundesregierung unterstützt Sie bei Ihren Vorbereitungen auf das Gesetz. Alle Angebote finden Sie hier:  
[www.wirtschaft-menschenrechte.de](http://www.wirtschaft-menschenrechte.de)

# Yoga – Raum für sich

Das BeWell Yoga Studio in Buxtehude bietet verschiedene Formen von Yoga an.



Seit Beginn der Corona

**D**ie Stunde beginnt gleich. Pünktlich kommen die Teilnehmerinnen, breiten ihre Matte aus und verstauen den Rest in den Schränken der Garderobe. Der Raum strahlt mit den Fensterfronten und Holzbalken eine ruhige Atmosphäre aus. Kerzen oder beruhigende Musik schaffen Wohlbefinden. Ein kleiner goldener Buddha sitzt neben einer Klangschale. Einige Teilnehmerinnen sind online zugeschaltet, auch sie sind pünktlich.

Die Anfangsmeditation beginnt im Lo-tussitz auf der Matte. Die Teilnehmerinnen fokussieren sich auf ihren Atem mit geschlossenen Augen. Nur einatmen und ausatmen. So geht es einige Minuten, bis jede wirklich auf der Matte in der Stunde ankommt. 90 Minuten wechseln sich kraftvolle und ruhige Bewegungsabläufe ab. Zum Abschluss kommt die Tiefenentspannung, das Licht wird gedimmt und der mentalen Ruhe wird Raum gegeben.

Yoga ist eine Praxis, bei der jeder ohne viele Vorkenntnisse oder Equipment loslegen kann. Einladend, offen, unkompliziert. Die wohltuende Wirkung wird sich zuerst in der körperlichen Beweglichkeit und Fitness zeigen, doch wer einige Stunden dabei bleibt, wird feststellen, dass auch der Geist zu Ruhe kommt. Das Zusammenspiel von körperlicher Praxis und mentaler Ruhe gelingt durch die Fokussierung auf den eigenen Atem. Der Atem verbindet Körper und Geist. Beim Yoga findet kein Wettbewerb statt. Jeder praktiziert

Fotos (3): IHK Stade/Kirill Ulitsky



-Pandemie finden die Kurse hybrid statt.

nach seinen individuellen Möglichkeiten und nach Tagesform. Hilfsmittel wie Block oder Gurt unterstützen, sich und seinen Körper richtig auszurichten.

„Es geht auch darum, sich einen eigenen Raum zu schaffen, einen persönlichen Rückzugsraum, wo man nur auf sich achtet“, beschreibt Tanja Buhk das Besondere an Yoga. „Auch in seinen eigenen Körper hineinzuspüren, den Atem bewusst zu lenken, präsent auf der Matte zu sein und nicht wieder mit den Gedanken abzuschweifen.“ Gerade für Menschen, die an Erschöpfung, Überlastung und Stress leiden, könne Yoga ein wohltuender Ausgleich sein.

Tanja Buhk, Inhaberin vom BeWell Yoga Studio in Buxtehude, unterrichtet seit mehr als zehn Jahren Yoga. Selbst ist sie schon immer sportlich gewesen, hat bereits viele Sportarten ausprobiert, in denen sie sich ausgepowert hat, aber die beruhigende Wirkung hat sie nur beim Yoga erfahren. Die mentale Ruhe ist ein entscheidender Unterschied zum sonstigen Sport- oder Fitnessprogramm. Dies möchte sie ihren Teilnehmerinnen weitergeben. Wer mit Yoga beginnen möchte, sollte ins Studio kommen. Tanja Buhk: „Ich glaube schon, dass du Yoga in jedem Alter und in

„ Die mentale Ruhe ist ein entscheidender Unterschied zum sonstigen Sport- oder Fitnessprogramm. “



Die Teilnehmerinnen bei BeWell haben oftmals einen sportlichen Hintergrund.

jeder Lebensphase praktizieren kannst.“ Ältere Menschen, die zum Beispiel körperliche Einschränkungen haben, können durch einfache Atemübungen oder auch Entspannungübungen aus dem regenerativen Yoga sehr gut profitieren.

Bei BeWell werden sowohl dynamische Yogastile wie Vinyasa Yoga angeboten als auch ruhigeres Yin Yoga, bei dem Positionen drei bis zehn Minuten lang gehalten werden. „Wir sind Stille gar nicht mehr gewohnt. Viele tun sich schwer damit, weil plötzlich Gedanken hochkommen, die im Alltag nicht auftauchen, weil ich von einem Termin zum nächsten hetze“, stellt Buhk fest. Corona habe sehr viel verändert.

Viele Menschen hätten sich weniger bewegt, mehr gegessen oder seien sogar depressiv geworden. Seit dem ersten Lockdown vor zwei Jahren werden fast alle Kurse im BeWell Yoga Studio hybrid ange-

boten. Schon nach dem ersten Lockdown hat es gedauert, bis die Teilnehmer wieder ins Studio gekommen sind. Dann kam der zweite Lockdown. Einige sind auch nicht mehr wiedergekommen.

Momentan gehen die Online-Teilnahmen leicht zurück. Trends und Perspektiven sind sehr schwierig geworden. „Wir wissen nicht, wie das Jahr läuft“, so Buhk. Jeder geht mit Corona unterschiedlich um. Aktuell werden die Kurse bis Ende des Jahres hybrid angeboten. Yoga im Studio hat den Vorteil, dass auch unterstützende Hilfestellungen oder Korrekturen an der Haltung vorgenommen werden können. Zudem verlässt man seine gewohnte Umgebung, nimmt sich bewusst eine Auszeit vom Alltag.

**Raquel Meyer**  
IHK Stade

# Professionalität braucht viel Entspannung

Warum der wichtigste Schritt auf dem Weg der persönlichen Selbstoptimierung die Pause ist. Diese Frage beantwortet Christina Hollinde, Gründerin der Coaching Kanzlei in Stade und Buxtehude.

**W**ork-Life-Balance hier, Selbstreflexion da, Manifestations-Mediation am Morgen, Kommunikationstraining am Abend und nicht zu vergessen der Achtsamkeitsworkshop am Wochenende – Hier stelle ich gerne die Frage: „Optimierst Du noch oder bist Du schon (Du) selbst?“

Dass ausgerechnet ich als Business-Coach diese Frage stelle, erzeugt bei meinem Gegenüber oft Verwirrung. Schließlich müsse gerade ich ein Befürworter der kontinuierlichen Selbstoptimierung sein. Als Coach ist es doch mein Beruf, Menschen dabei zu begleiten, sich selbst zu verbessern, oder Unternehmen darin zu unterstützen, ihre kommunikativen Prozesse zu optimieren, zum Beispiel durch Konfliktmanagement, Teambuilding, Supervision etc. Das stimmt, und damit müsste ich quasi der Optimist unter den Optimierern sein.

Das bin ich auch. Sich selbst zu optimieren im Sinne von: sich seiner selbst bewusst zu sein, zu wissen, was einen ausmacht, was man will, was man kann und vor allem, was man dazu braucht, damit man es gut kann, um am Ende des Tages ganz viel Spaß in Form von hoher persönlicher Lebensqualität zu bekommen – das ist für mich das Ziel überhaupt. Und ein solches Ziel braucht – völlig richtig – Kontinuität, Disziplin, Dranbleiben. Eine effi-

ziente Methode, sein Ziel zu überprüfen, ist die SMART-Methode. SMART, das steht für: Spezifisch - Meßbar – Attraktiv - Realistisch - Terminiert. Spezifisch heißt, das Ziel sollte so genau wie möglich definiert sein. Ein Ziel wie: „Ich möchte mehr verdienen“ ist nicht spezifisch. Warum nicht? „Ganz einfach, wenn Ihnen Ihr Arbeitgeber 50 Cent im Monat mehr gibt“, so erläutere ich meinen Klienten gern, „verdienen sie mehr.“ Die meisten machen dann ein überraschtes Gesicht, denn irgendwie waren 50 Cent nicht die Summe, die ihnen vorschwebte. Werden Sie also konkret: Wie viel möchten Sie verdienen? Wie viel genau? Spiegelt sich das nur im Gehalt wider oder kann es auch etwas anderes sein? Urlaubstage? Firmenwagen? Eine persönliche Kaffeemaschine am Arbeitsplatz? Haben Sie das genau definiert, dann erfüllen Sie auch gleich den Punkt Messbar. Denn wenn die Kaffeemaschine neben Ihnen steht, wissen Sie, Sie haben Ihr Ziel erreicht. Herzlichen Glückwunsch!

Ihr persönliches Ziel sollte auch immer attraktiv sein. Niemand strengt sich für etwas an, was er nicht mag oder weil man es so macht. Was glauben Sie, warum es in den ersten drei Monaten im Jahr im Fitnessstudio so voll ist und ab Ostern nicht mehr? Und überhaupt, wer ist eigentlich man? Sie wollen doch mehr verdienen, nicht man, oder?

Realistisch sollte ein Ziel auch sein. Natürlich ist es gut, groß zu denken, doch wenn dadurch die Umsetzbarkeit in Frage gestellt wird, dann vielleicht erst ein kleineres, realistischeres Ziel vorschalten. 50 Prozent seines Jahresgehalts als Gehaltserhöhung zu fordern bei gleichzeitiger Reduzierung der Wochenarbeitszeit

um ebenfalls 50 Prozent, da sollte die Argumentationskette im Verhandlungsgespräch sehr, sehr schlüssig sein. Jedes Ziel sollte am Ende des Tages absehbar sein, das heißt, eine Deadline haben, also terminiert. Bis wann möchten Sie Ihren Mehrverdienst erreichen? Im nächsten Monat? Nächstes Jahr? Setzen Sie einen Tag fest, denn so arbeiten Sie auf Ihr Ziel hin und können jederzeit überprüfen, ob Sie sich ihm tatsächlich nähern oder vielleicht sogar unbewusst entfernen.

Bleiben Sie im Sinne der Selbstoptimierung am Ball. Wie beim Fußball. Treiben Sie jedoch Ihren Ball nicht unaufhörlich vor sich her. Dann ist es absehbar, wann Sie nicht mehr können. Machen Sie immer wieder eine Pause. Ganz besonders, wenn Sie der Ansicht sind, Sie können sich jetzt, gerade jetzt, keine Pause leisten. Doch Sie können und Sie sollten. Jeder erfolgreiche Leistungssportler weiß, wie wichtig Erholungsphasen sind – mental wie physisch. Letzteres wird den meisten offensichtlich erscheinen, denn um mehr Muskeln zu bekommen oder eine bessere Kondition zu erlangen, muss sich der Körper langsam an das Optimum herantasten. Schritt für Schritt, Spiel für Spiel werden Sie besser. Für den Kopf gilt das auch: Egal, was Sie beruflich tun – egal, welche Gedanken Sie gerade beschäftigen oder welche Probleme Sie gerade einnehmen: Gönnen Sie sich eine Pause von Arbeit, Gedankenkarussell und Problemen. Tun Sie, was Ihnen guttut. Nicht trotz der Probleme, sondern gerade deswegen. Entspannen Sie und genießen Sie Ihre Entspannung. Erlauben Sie sich Entspannung. Schicken Sie das schlechte Gewissen mit dem Satz nach Hause: Professionalität braucht viel Entspannung. Und ich bin professionell.

**Christina Hollinde**  
Coaching Kanzlei



Foto: Christina Hollinde





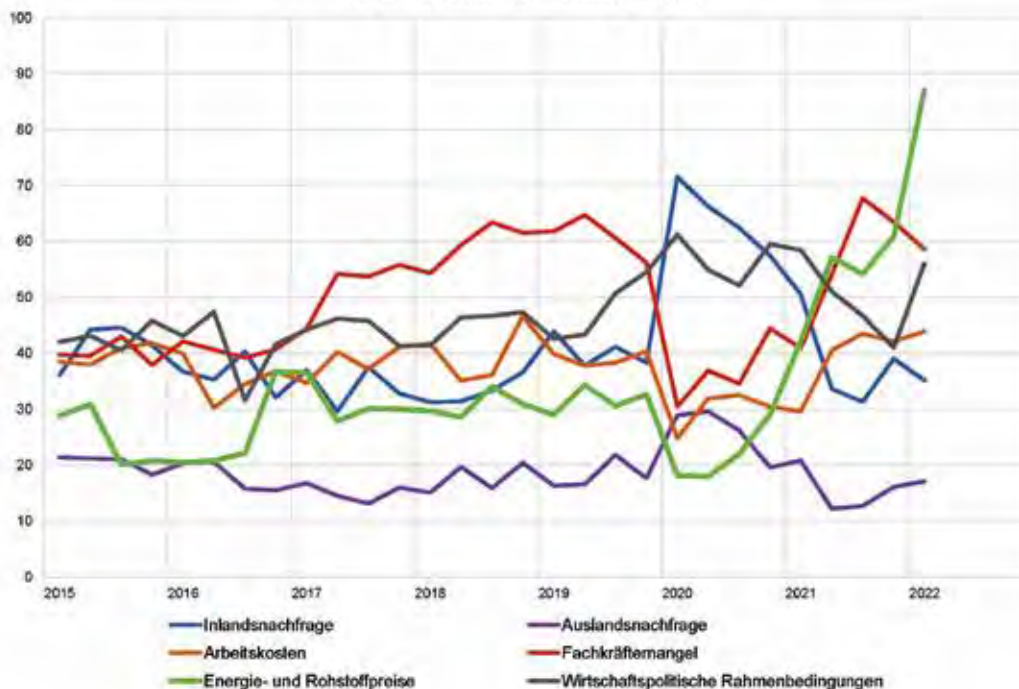
**Cyberschutz**  
von EWE business

# Keine Öffnungszeiten für **h@cK3R**

[business.ewe.de](https://business.ewe.de)

**EWE**

**Ausgewählte Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung**  
(Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen möglich)



Quelle: IHK Stade / Henrik Gerken

# Krieg in Europa macht Wirtschaft große Sorgen

## IHK-Konjunkturumfrage: Erwartungshaltung eingebrochen

**D**ie wirtschaftliche Lage im Elbe-We-ser-Raum bleibt im Frühjahr 2022 wei-terhin gedämpft. Nach dem Ergebnis der Konjunkturumfrage der IHK Stade ist die gegenwärtige Situation mehrheitlich zwar zufriedenstellend, die Aussichten sind je-doch ungewiss. Hohe Preise für Energie und Vorprodukte sowie der Krieg in der Ukraine belasten die Unternehmen.

„Während die Stimmung im Baugewer-be zugelegt hat, hat die Lageeinschätzung in allen anderen Branchen abgenommen, wengleich unterschiedlich stark“, be-richtet Henrik Gerken, Volkswirt der IHK Stade. Über alle Wirtschaftszweige hinweg bewerten weniger Unternehmen als zuvor ihre Lage als gut (31 Prozent; Vorquartal: 36 Prozent). Für 58 Prozent (zuvor: 52 Prozent) ist das Quartal zufriedenstellend verlaufen. Zwölf Prozent sprechen von ei-ner schlechten Geschäftslage.

### Sorge vor dem Energielieferstopp

„Nach der Corona-Pandemie sind der Uk-raine-Krieg und seine Auswirkungen die nächste Belastungsprobe für die Wirt-schaft“, sagt Gerken. Die Ungewissheit

über die Entwicklung in den nächsten Tagen und Wochen belastet die Unter-nehmen. Die Erwartungshaltung ist stark gefallen. Jeder zweite Betrieb (51 Prozent; zuvor: 27 Prozent) rechnet mit einem eher ungünstigeren Geschäftsverlauf. Nur acht Prozent (zuvor: 17 Prozent) gehen von ei-ner gegenteiligen Entwicklung aus.

Als größtes Risiko erachten die Unter-nehmen die Energie- und Rohstoffpreise. Die Lage auf den Beschaffungsmärkten bleibt angespannt. „Die Lieferketten sind weiterhin gestört, die Materialverfü-gbarkeit in vielen Branchen stark einge-schränkt“, so Gerken. Neben der Knapp-heit berichten 76 Prozent der Betriebe von höheren Einkaufspreisen für Waren und Vorprodukte. Bei den Kosten für Ener-gie beklagen 87 Prozent höhere Preise. Branchenübergreifend berichten 35 Pro-zent von einer schlechteren Ertragslage, wengleich die Finanzlage in den meisten Unternehmen noch unproblematisch ist.

„Zudem stellen sich immer mehr Unter-nehmen die Frage, wie sicher die Ener-gieversorgung ist“, berichtet Gerken. Eine weitere Eskalation des Krieges sowie ein

Stopp russischer Energielieferungen wür-de die Situation weiter verschärfen.

### Weitere Preissteigerungen in Sicht

Nicht nur an den Beschaffungsmärkten sind höhere Preise zu zahlen, sondern auch für erhaltene Dienstleistungen. 58 Prozent berichten zudem von höheren Ar-beitskosten. Branchenübergreifend haben vier von zehn Unternehmen ihre Preise bereits erhöht. Die Inflationsrate hatte im März im Vergleich zum Vorjahresmonat um 7,3 Prozent zugelegt. Aufgrund wei-terer Preissteigerungen dürfte sie noch län-ger auf einem höheren Niveau verbleiben. So beabsichtigen 41 Prozent der Betriebe, künftig ihre Preise anzuheben. 14 Prozent planen keine Erhöhung bzw. können die-se beispielsweise aufgrund langfristiger Verträge oder fehlender Kundenakzeptanz nicht durchsetzen.

**Weitere Informationen:** IHK Stade, Henrik Gerken, Tel.: 04141/524-285, E-Mail: henrik.gerken@stade.ihk.de

## Große Bedeutung für innereuropäischen Austausch

### IHK-Diskussionsforum: Verbindungsaachse A 20 stärkt regional und international

**K**urz vor der Landtagswahl in Schleswig-Holstein sprachen die sechs an der geplanten Trasse der A 20 liegenden Industrie- und Handelskammern Bremen, Flensburg, Hamburg, Kiel, Oldenburg und Stade mit Experten aus dem In- und Ausland und erfuhren von den verkehrspolitischen Sprechern der Landtagsfraktionen Pro- und Contra-Argumente. Es zeigte sich, dass die A 20 ein Europa verbindendes Infrastrukturprojekt mit großen Chancen für die Wirtschaft Norddeutschlands ist.

Als internationale Verbindung verknüpft die A 20 einen immer wichtiger werdenden Wirtschaftsraum, der von den Niederlanden bis nach Skandinavien und ins Baltikum reicht. Gleichzeitig ist sie eine Ost-West-Magistrale für Schleswig-Holstein und Norddeutschland und entfaltet Wirkung im gesamten überregionalen Fernstraßennetz.

Die Bedeutung der A 20 als europäische internationale Verbindung hoben Vertreter aus den Niederlanden und Dänemark hervor. Günter Gülker, Geschäftsführer der Deutsch-Niederländischen Handelskammer in Den Haag, erklärte: „Die Weiterführung der A 20 in Richtung Westen verbessert die Anbindung Norddeutschlands zu den Niederlanden, dem zweitwichtigsten Handelspartner der Bundesrepublik. Sie wird damit zur wichtigsten Ost-West-Verbindung der Nord- und Ostseeanrainerstaaten und verkürzt die Reise- und Transportzeiten deutlich.“ Sein Kollege Reiner Perau von der Deutsch-Dänischen Handelskammer berichtete aus Kopenhagen: „Aus Sicht der dänischen wie auch insgesamt der skandinavischen Volkswirtschaften ist die A 20 ein sehr wichtiges Projekt. Ein großer Teil des gesamten Güterverkehrs zu Lande zwischen dem europäischen Kontinent und Skandinavien passiert den Großraum Hamburg. Mit der Eröffnung des Fehmarnbelttunn-

nels Ende des Jahrzehnts werden die Verkehre nochmals zunehmen. Entsprechend hat die A 20 eine große Bedeutung für den innereuropäischen Austausch.“

In der Diskussion mit den verkehrspolitischen Sprechern der Landtagsfraktionen wurde der geplante Verlauf der A 20 unterschiedlich bewertet. Sie führe zu weit an Hamburg und weiteren Zentren vorbei, so dass regionalwirtschaftliche Aspekte eher nicht zu erwarten seien, so eine Ansicht. Dem entgegen stünden aber Chancen für die Wirtschaft in der Metropolregion Hamburg, vorhandene Wirtschaftsagglomerationen wie die Gesundheitswirtschaft in und um Bad Segeberg besser anzubinden, aber auch von der Trasse weiter entfernte Ansiedlungen wie die geplante Batteriefabrik in Heide. Sie alle würden von einer hochwertigen Ost-West-Verbindung durch Schleswig-Holstein samt weiterer Querung der Elbe profitieren. Investiti-

„Zukunftsweisende Verkehrsverbindungen wie die A 20 sichern uns verbesserten Verkehrsfluss, entlasten stark frequentierte Bundes- und Kreisstraßen und sparen im Vergleich zu früheren Routen CO<sub>2</sub>-Emissionen. Unterstützt wird dies durch alternative, klimaneutrale Kraftstoffe und durch den verstärkten Einsatz von umweltschonenden Bauverfahren. Diese leistungsstarke Verkehrsader wird die Wirtschaft in Schleswig-Holstein stärken und neue Ansiedlungschancen mit sich bringen. Zudem befreit sie insbesondere die Westküste aus ihrer bisherigen Insellage und eröffnet damit Chancen für eine Energiewende.“

Deutlich wurde, dass auf den Ausbau aller Landverkehrsträger gesetzt werden müsse, also Straße, Schiene und Wasserstraße, um die Verkehre der Zukunft bewältigen zu können. Uneinheitlich wurde jedoch die Gewichtung gesehen. Auf der



Fotos: @gettyimages/wooyuu

onen könnten jedoch im Sand verlaufen, wenn die A 20 nicht gebaut würde.

Generell hätten Autobahnen auch die Wirkung, Verkehre auf einer Achse zu konzentrieren. Das entlaste die Gemeinden am geplanten Verlauf der A 20. Dieses Argument wurde aus dem Publikum auch für die niedersächsische Elbseite unterstützt, wo durch die A 20 eine Entlastung der B 73 von Hamburg nach Stade erwartet werde. Mehrfach angesprochen wurde die Verkehrssituation in Bad Segeberg, für die eine Lösung gefunden werden müsse. Holger Matzen, Vorstand der Logistik Initiative Schleswig-Holstein, sagte dazu:

einen Seite könne ein Güterzug rund 50 Lkws ersetzen, auf der anderen Seite sei der Lkw flexibler als die Bahn. Verkehre unter 300 Kilometer Entfernung seien auf der Bahn nicht wirtschaftlich darzustellen, außerdem seien Bahnanschlüsse für kleinere Betriebe nicht finanzierbar. Dass Planungen künftig stark beschleunigt werden müssen, wurde dabei sowohl von der Politik als auch aus dem Publikum gefordert.

**Weitere Informationen:** IHK Stade, Pascal Rebe, Tel.: 04141/524-223, E-Mail: pascal.rebe@stade.ihk.de



Foto: @gettyimages/Terraplayer

## Gemeinsam den Tourismus stärken

**Die Metropolregion Hamburg arbeitet an einem Tourismusentwicklungskonzept und macht sich damit auf den Weg, den Tourismus in der Region zukunftsfähig aufzustellen. Ziele sind die Erhöhung der touristischen Wertschöpfung und die Verbesserung der Angebote für Gäste und die Menschen vor Ort. Vor diesem Hintergrund veröffentlicht die Metropolregion Hamburg jetzt erstmalig Zahlen zum Wirtschaftsfaktor Tourismus für die gesamte Region.**

**D**ie Metropolregion Hamburg arbeitet an der Umsetzung der Empfehlungen der OECD zur Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit. Dazu entwickelt sie derzeit ein Tourismusentwicklungskonzept. Ziele sind, den Tourismus in der Region erfolgreicher, attraktiver und nachhaltiger zu gestalten. Alle 20 Tourismusorganisationen der Länder, Kreise und Städte der Metropolregion Hamburg sowie die Handelskammern sind an diesem Prozess beteiligt. Die Federführung liegt beim Amt für Regionale Landesentwicklung Lüneburg. Fachlich begleitet wird der Prozess durch die dwif-Consulting GmbH.

Dass der Tourismus zu den Schlüsselbranchen der Metropolregion gehört, unterstreicht der jetzt erscheinende „Wirtschaftsfaktor Tourismus“, indem er die Wirtschaftskraft des Tourismus mit konkreten Zahlen untermauert. Er ist ein Baustein im Rahmen der Analysen für das Tourismusentwicklungskonzept. Als Basis dient das Vor-Corona-Jahr 2019, so sind die Aussagen nicht pandemiebedingt beeinflusst. Gut 336 Millionen Tage verbrachten Übernachtungs- und Tagesgäste 2019 in der Metropolregion Hamburg und gaben dabei täglich zwischen 31 und 144 Euro pro Person aus. Damit wurde

ein Bruttoumsatz von gut 15,6 Milliarden Euro erwirtschaftet. Dies entspricht einem Umsatzplus von 35 Prozent verglichen mit dem Jahr 2013. Die Umsätze verteilen sich je zur Hälfte auf Tages- und Übernachtungsreisen. Mit über sieben Milliarden Euro profitierte davon das Gastgewerbe am stärksten. Der Einzelhandel nahm dadurch gut fünf Milliarden und die Dienstleistungsbranche knapp 3,5 Milliarden Euro ein. Umgerechnet ergibt sich in der Region aus den Umsätzen für über 257.000 Menschen ein Jahreseinkommen von 28.500 Euro. Aus dem Tourismus fließen fast 1,5 Milliarden Euro Steueraufkommen in die öffentlichen Haushalte.

Auf Basis einer umfassenden Analyse rund um die Qualität der touristischen Angebote, das Reiseverhalten, die aktuellen Rahmenbedingungen und unter Einbindung der Tourismusakteure in der Metropolregion Hamburg wurden im nächsten Schritt Handlungsfelder identifiziert. Hier zeigt die Analyse großes Potenzial beim Aktivtourismus vom Wasser über das Radfahren und Wandern. Zudem sollen in der Metropolregion zentrale Zukunftsthemen wie Arbeitskräftemangel, Nachhaltigkeit und Mobilität angegangen werden. Pandemiebedingt steht die Branche vor zu-

sätzlichen Herausforderungen: Mit der steigenden Nachfrage vor allem aus dem Inland geht einher, dass die Belange der Menschen vor Ort stärker berücksichtigt werden müssen, um die Akzeptanz für den Tourismus zu erhalten. Ein Credo für die künftigen Maßnahmen wird daher sein, über den Tourismus einen Beitrag zur Steigerung der Lebens- und Aufenthaltsqualität zu leisten.

Das Tourismusentwicklungskonzept für die Metropolregion eröffnet die Möglichkeit, gemeinsam kreative Projekte für den künftigen Tourismus zu entwickeln. Aufbauend auf den verschiedenen Analysen werden nun gemeinsame Ziele, eine Strategie und konkrete Maßnahmen für die künftige Zusammenarbeit erarbeitet. Die Fertigstellung des Konzeptes ist für Anfang 2023 geplant.

Zum Wirtschaftsfaktor Tourismus:



## IHK und TWG veranstalten Cuxhavener Kreuzfahrtforum

Hochkarätig besetzte Veranstaltung mit aktuellen Themen am 16. Juni



Foto: IHK Stade / Philipp Rademann

**K**reuzfahrtschiffe sind aus norddeutschen Häfen nicht wegzudenken. Im Frühjahr 2022 ist die Branche nach zwei schwierigen Pandemie-Jahren wieder mit voller Kraft durchgestartet. Dabei hat die Geschichte der Kreuzfahrt dank Albert Ballin bereits im Januar 1891 in Cuxhaven ihren Anfang genommen. Die IHK Stade

für den Elbe-Weser-Raum und die Tourismuswirtschaftsgemeinschaft Cuxhaven (TWG) werden am Geburtsort der Kreuzfahrt erstmals am Donnerstag, dem 16. Juni, ab 10 Uhr das Cuxhavener Kreuzfahrtforum ausrichten, um wichtige Zukunftsthemen der Branche in den Fokus zu nehmen. Nach der Position-

bestimmung „Kreuzfahrt im Spannungsfeld zwischen Neustart und Transformation - eine politische Betrachtung“ durch Claudia Müller (MdB) – seit Anfang 2022 neue Koordinatorin der Bundesregierung für maritime Wirtschaft und Tourismus – schließen sich spannende Diskussionen zur weiteren Entwicklung der Branche an.

Im Forum „Potenziale der Kreuzfahrtbranche in Norddeutschland“ rücken wir die Wertschöpfungsaspekte des maritimen Urlaubs in den Mittelpunkt. Es diskutieren unter anderem Claudia Müller (MdB), Wybcke Meier (CEO TUI Cruises), Hansjörg Kunze (AIDA Cruises; angefragt) sowie Dr. Jan Meyer (Geschäftsführer der Meyer Werft GmbH).

Auch das Thema „Blick nach vorn: So wird Kreuzfahrt nachhaltig!“ werden wir kontrovers diskutieren. An dem Forum auf dem Podium der Hapag-Hallen nehmen neben Sönke Diesener vom NABU unter anderem Stefanie Vollmuth (Ponant) und der Herausgeber des Koehlers Guide Kreuzfahrt, Oliver Schmidt, teil.

Weitere Informationen / Anmeldung: [www.ihk.de/stade/kreuzfahrtforum](http://www.ihk.de/stade/kreuzfahrtforum)

Niedersachsen  
Ports

## Unsere Häfen. Ihre App.

---

Mit der kostenlosen NPorts-App sind Sie immer auf dem aktuellsten Stand und wissen, was in den NPorts-Häfen passiert.

Laden im  
App Store

JETZT BEI  
Google Play



Foto: @gettyimages/fizkes

## Berufsschulen: beim Distanzunterricht „noch besser werden, keine Frage“

**D**ie Digitalisierung in den Berufsschulen kann viel besser laufen, wenn Unternehmen und Lehrer enger zusammenarbeiten. Davon ist Joachim Maiß vom Verband der Berufsschullehrkräfte (BvLB) überzeugt. Außer bei „Superausnahmebeispielen“ gebe es kaum Kontakte zwischen Schulen und Unternehmen, sagt der Bundesvorsitzende gegenüber dem IHK-Berufsbildungsmagazin POSITION. „Aber wir müssen wieder mehr erkennen, dass wir duale Ausbildung von jungen Menschen machen, gemeinsam, als zwei Partner.“ Als Beispiel führt er das Ein-

binden neuer Geräte in die vorhandene IT-Struktur der Schulen auf. Zwar habe der Digitalpakt „die nötigen Mittel bereitgestellt. Das Problem ist aber, dass in vielen Schulen digitale Endgeräte unausgepackt im Keller liegen.“ Grund hierfür sei die fehlende technische Kompetenz von Systemadministratoren an vielen Schulen.

Zwar hätte die Digitalisierung an den Berufsschulen durch Corona einen „enormen Schub“ erfahren. Unbestreitbar sei es jedoch so, „dass wir sehr, sehr guten Distanzunterricht noch nicht können. Das lernen die Lehrkräfte derzeit auch an

den Universitäten noch nicht, dazu gibt es praktisch keine Forschung, auch keine guten Weiterbildungen. Da müssen wir noch besser werden, keine Frage.“

Gleichwohl hätten die Berufsschulen beim Thema „Distanzunterricht“ einen guten Start hingelegt, und das dürfe nicht verloren gehen. Denn: Einen Teil des Berufsschulunterrichts werde es auch in Zukunft als Distanzunterricht geben.

Das ausführliche Interview mit Joachim Maiß unter [www.ihk-position.de](http://www.ihk-position.de)

## IHK Stade veranstaltet alljährlichen Azubi-Lauf

In diesem Jahr wieder gemeinsam/  
Digitale Teilnahme ebenfalls möglich

Die Industrie- und Handelskammer Stade für den Elbe-Weser-Raum veranstaltet am 9. September ab 13.30 Uhr bei der Sportanlage vom VfL Stade (Ottenbecker Damm 50, 21684 Stade) ihren alljährigen Azubi-Lauf. Unter dem Motto „Ich will! Ich kann! Ich werde! – Laufen“ trägt der Lauf dazu bei, dass die zukünftigen Fachkräfte fit und gesund durch das berufliche Leben gehen und der Teamgedanke der Ausbildungsunternehmen gestärkt wird.

Alle Auszubildenden, Ausbilder, Prüfer, Lehrer und alle sonst an der Ausbildung beteiligten Personen können sich auf der Webseite der IHK Stade anmelden. Nähere Informationen zum Lauf sind dort ebenfalls einsehbar.

Die Teilnehmer laufen eine sieben Kilometer lange Strecke im Gebiet abseits des Stadions. Der Start- und Zielbereich befindet sich direkt beim VfL. Anschließend findet eine Siegerehrung und ein gemeinsames Grillen bei der Sportanlage vom VfL Stade statt.

Eine digitale Teilnahme an dem Lauf ist ebenfalls möglich. Hierfür laufen die Teilnehmer eine frei wählbare Strecke von sieben Kilometern in der Woche vom 5. September bis 9. September und schicken der IHK Stade anschließend ein Foto der gelaufenen Zeit, welche mit einer Fitness-App aufgezeichnet worden ist. Alle verbindlich angemeldeten Teilnehmer erhalten ein Läuferpaket mit tollen Sport-Gadgets. Die jeweils drei besten Läuferinnen und Läufer erhalten einen Pokal.

### Weitere Informationen:

Azubi-Team der IHK Stade, Tel.: 04141 524-0,  
E-Mail: [azubi-lauf@stade.ihk.de](mailto:azubi-lauf@stade.ihk.de)



Foto: @getimages/warrensoldswain

## In zehn Minuten zum Azubi: IHK und Partner laden zum Speeddating in Stade ein

**Unternehmen können sich noch anmelden**

Beim Azubi-Speeddating am 21. Juni im Stadeum in Stade haben Unternehmen die Chance, in kurzen Gesprächen geeignete Bewerber für ihre noch unbesetzten Ausbildungsplätze zu finden. Interessierte Betriebe aus dem Elbe-Weser-Raum können sich noch bis zum 12. Juni für die Veranstaltung anmelden.

Das Veranstaltungsformat bietet die Gelegenheit, schnell und unkompliziert die Chancen einer gemeinsamen beruflichen Zukunft auszuloten. So können sich die Unternehmensvertreter direkt ein Bild von den Vorstellungen, Interessen und Stärken der potenziellen Auszubildenden machen. Und die Bewerber können in lockerer und ungezwungener Atmosphäre mit ihrer Persönlichkeit punkten.

Die Spielregeln sind einfach: Die Unternehmen erwarten die Interessenten an ihrem Tisch. Nach einer Übergabe erster Unterlagen beginnt direkt das Kennenlernen. Die Bewerber stellen sich kurz vor und beantworten die Fragen der Betriebe.

Umgekehrt präsentieren sich die Unternehmen und erläutern die Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen in ihren Häusern. Dann wird gewechselt für das nächste Date, bei dem ein neuer möglicher Berufspartner beschnuppert werden kann. Bei gegenseitigem Interesse wird in der Regel ein weiterer Gesprächstermin, ein Probetag oder Praktikum vereinbart.

Für die Bewerber bietet das Azubi-Speeddating neben dem persönlichen Kennenlernen der möglichen Arbeitgeber noch weitere Extras. So erhalten sie am Beratungsstand der Agentur für Arbeit Hilfe bei der Berufsorientierung, Informationen zu weiteren freien Ausbildungsplätzen sowie praktische Bewerbungstipps. Darüber hinaus checken Experten vor Ort kostenlos die Bewerbungsmappe.

**Weitere Informationen / Anmeldung:**  
Sonja Tiedemann, Tel.: 04141/524-227,  
E-Mail: [sonja.tiedemann@stade.ihk.de](mailto:sonja.tiedemann@stade.ihk.de),  
[www.ihk.de/stade/speeddating](http://www.ihk.de/stade/speeddating)

DIE KARL MEYER GRUPPE. DAS MORGEN DENKEN.



## HALLO ZUKUNFT!

Ab 1. August 2023 bieten wir Euch Ausbildungsplätze in fünf spannenden Berufen an.

### Neugierig?

Dann sendet uns Eure Bewerbung.

Mehr Informationen unter [www.karl-meyer.de/ausbildung](http://www.karl-meyer.de/ausbildung).

Wir freuen uns auf Euch!



**KARL MEYER AG** | [WWW.KARL-MEYER.DE](http://WWW.KARL-MEYER.DE)  
Stader Straße 55 – 63 | 21737 Wischhafen | 04770 8010



## MIT OLIN IN DIE ZUKUNFT - HIER STIMMT DIE CHEMIE!

Für 2023 suchen wir  
Auszubildende (m/w/d) zum/zur

## CHEMIKANT/-IN



Bewerbung an: [fjobsde@olin.com](mailto:fjobsde@olin.com)

**Olin Germany Upstream GmbH & Co. KG**  
Tina Schlegel  
Bützflether Sand 2, 21683 Stade

[www.olin-ausbildung.de](http://www.olin-ausbildung.de)  
[www.olin.com](http://www.olin.com)

© Warenzeichen der Olin Corporation oder eines verbundenen Unternehmens von Olin

## 5. Ausbildungsmesse im Metropol Stade Freitag, 10. Juni 2022, 13.00 – 17.00 Uhr

### ...hier wird a(A)us-Bildung was...

**Die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Stade richten in diesem Jahr wieder eine Ausbildungsmesse im Metropol Stade aus. Pandemiebedingt konnte die Messe in den letzten beiden Jahren nicht stattfinden. Das Organisations-Team freut sich daher besonders, dass eine Präsenzveranstaltung wieder möglich ist und lädt hierzu Schüler und Schülerinnen aus dem Landkreis Stade ein.**

Information und zu Gesprächen mit Arbeitgebern erhalten.

„Wir wenden uns damit an Schülerinnen und Schüler, die für 2022 noch keinen Ausbildungsplatz bekommen konnten, an diejenigen, die bereits für 2023 eine Ausbildung suchen und an die Schülerinnen und Schüler, die sich um einen Praktikumsplatz bemühen“, so die Organisatoren der Ausbildungsmesse.

Die Messe soll zur Orientierung, für die Vermittlung von Ausbildungsplätzen und zum Herstellen von Praktikumskontakten dienen.

Neben den Kontakten zu den ausstellenden Arbeitgebern werden Berufsberatung und Mitarbeitende des Jobcenters zur Verfügung stehen um Fragen zu beantworten, Informationsmaterial auszuhändigen oder auch die Bewerbungsunterlagen durchzusehen.

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit und das Jobcenter Stade unterstützen Schülerinnen und Schüler bei dem Übergang von der Schule in das Berufsleben und bieten ihnen alle erdenklichen Hilfestellungen.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, kostenlose Bewerbungsfotos, mit vorherigem Style-Check, direkt vor Ort machen zu lassen. Eine professionelle Fotografin und eine Stylistin stehen hierfür bereit.

Der gemeinsame Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter hat eine Auswahl von ausstellenden Arbeitgebern eingeladen, die eine Vielfalt von Ausbildungs- und Praktikumsplätzen zur Verfügung stellen – einige Arbeitgeber präsentieren zudem ihre Einsatzfahrzeuge.



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Stade

**jobcenter**  
Stade

Das Veranstaltungsdatum ist so gewählt, dass gleich mehrere Schuljahrgänge die Möglichkeit zur



## Mit assistierter Ausbildung die Ausbildung erfolgreich meistern

**Auszubildende finden oder eine Ausbildung erfolgreich meistern sind Herausforderungen für Unternehmen und Jugendliche. Manchmal stehen Sprach- und Lernschwierigkeiten oder organisatorische Hindernisse im Weg.**

Beim Lösen der Probleme werden Betriebe und Auszubildende von den örtlichen Agenturen für Arbeit unterstützt. Dafür wurde

das Instrument Assistierte Ausbildung (AsA) weiterentwickelt. Die AsA wurde mit den ausbildungsbegleitenden Hilfen, oft noch unter dem Kürzel abH bekannt, zu einem Förderinstrument zusammengeführt.

Mit AsA unterstützen die Arbeitsagenturen junge Menschen während ihrer betrieblichen Ausbildung. Voraussetzung ist, dass sie ohne Hilfe die Ausbildung

nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich abschließen können. Erkennbar wird das zum Beispiel an schlechten Noten, Prüfungsängsten, Problemen beim Aneignen von Ausbildungsinhalten im Betrieb oder Problemen im sozialen Umfeld, die sich auf den Ausbildungsverlauf auswirken. Die Unterstützungsangebote werden individuell abgestimmt und durch eine feste Ansprechperson für die jungen Menschen,



**AOS**  
aluminiumoxid

# Wir haben Platz!

**Berufsausbildung bei der AOS**

- Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- Industriemechaniker/in (m/w/d)
- Chemielaborant/in (m/w/d)
- Chemikant/in (m/w/d)
- Elektroniker/in (m/w/d)
- Betriebstechnik
- Elektroniker/in (m/w/d)
- Automatisierungstechnik
- Fachinformatiker/in (m/w/d)
- Systemintegration

**Schicken Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen bitte an die Personalabteilung der**

**Aluminium Oxid Stade GmbH**  
Johann-Rathje-Köser-Straße  
D-21683 Stade-Bützfleth  
Postfach 2269  
D-21662 Stade

Telefon: +49 (4146) 92-225  
Telefax: +49 (4146) 92-217  
E-Mail: [info@aos-stade.de](mailto:info@aos-stade.de)

## 5. Ausbildungsmesse im Metropol Stade Freitag, 10. Juni 2022, 13.00 – 17.00 Uhr

der sogenannten Ausbildungsbegleitung, festgestellt, organisiert und koordiniert.

Die Ausbildungsbegleitung steht auch den Ausbildungsbetrieben zur Seite, die sie individuell administrativ und organisatorisch unterstützt. Ziel der AsA ist, das Berufsausbildungsverhältnis oder auch die Einstiegsqualifizierung

zu stabilisieren und zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Auch im Anschluss ist eine Nachbetreuung zur Stabilisierung des Beschäftigungsverhältnisses möglich.

Die Teilnahme an der AsA kann zu jedem Zeitpunkt der Ausbildung beginnen. Alle Kosten werden durch die Agenturen für Arbeit vollständig getragen.

Unternehmen werden bei ihrem regionalen Arbeitgeber-Service unter der kostenfreien Rufnummer 0800 4 5555 20 beraten.

Jugendliche wenden sich an die Berufsberatung unter 0800 4 5555 00.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter: <https://bit.ly/3M3Nlbh>

### AUSBILDUNGSANGEBOT

- » Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (w/m/d)
- » Trockenbaumonteur (w/m/d)
- » Holz- und Bautenschützer (w/m/d)
- » Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (w/m/d)
- » Maurer (w/m/d)
- » Kaufmann für Büromanagement (w/m/d)
- » Technischer Systemplaner (w/m/d)
- » Kaufmann für IT-Systemmanagement (w/m/d)

**WORAUF  
WARTEST  
DU NOCH?**

NDB TECHNISCHE SYSTEME · ROBERT-BOSCH-STRASSE 11 · 21684 STADE · KARRIERE@NDB.DE

NDBTechnischeSysteme  ndb\_technische\_systeme 

LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE

[www.ndb.de](http://www.ndb.de)

WIR BILDEN AUS:

Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement

Stade + Bremervörde



Fachkräfte für Lagerlogistik

EISEN TRABANDT



## Ausbildungsstellen ganz einfach online finden

**Die Unternehmen im Agenturbezirk Stade melden den Arbeitsagenturen und Jobcentern ihre freien Ausbildungsstellen. Doch wo finden Jugendliche die Stellen, um sich zu bewerben? Wir klären auf:**

Wer das eigene Smartphone oder Tablet für die Stellensuche nutzen möchte, kann dies am einfachsten über die App „AzubiWelt“ tun. Diese gibt es kostenlos sowohl im Google Play Store als auch im App Store von Apple. Unter „Berufe oder Stellen suchen“ einfach den Ausbildungsberuf eingeben. Wer nicht genau weiß, wie der Beruf wirklich heißt, findet auf [www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de) die richtige Bezeichnung und auch ganz viele Alternativberufe, die man mal ausprobieren kann. Am Ende kann noch ein Ort und ein Umkreis festgelegt werden und schon werden die Ausbildungsstellen angezeigt.

Natürlich können Jugendliche auch über den Browser nach Ausbildungsstellen suchen. Die einfachste Lösung mit einer riesigen Auswahl ist die Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit auf [www.jobboerse.arbeitsagentur.de](http://www.jobboerse.arbeitsagentur.de). Hier einfach bei „Sie suchen“ die

„Ausbildung“ auswählen, beim „Arbeitsort“ beispielsweise den eigenen Wohnort und unter „Suchbegriff“ den Ausbildungsberuf. Nach dem Klick auf „Suchen“ sieht man alle Ausbildungsstellen, die zur Suche passen. Sie sind automatisch nach dem Datum der Veröffentlichung sortiert.

### Die Berufsberatung unterstützt die Jugendlichen bei der Suche nach Ausbildungsstellen oder Alternativen.

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Stade (Landkreise Cuxhaven, Rotenburg/Wümme und Stade) ist unter Tel.: 0800 4 5555 00 für eine Terminvergabe zu erreichen. Die Beratungsfachkräfte stehen für alle Fragen und Beratungsanliegen zu den Themen Berufs- und Studienwahl, Berufsorientierung sowie Ausbildungsplatzsuche zur Verfügung.

Die Berufsberatung kann auch per Email unter: [Stade.Berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:Stade.Berufsberatung@arbeitsagentur.de) kontaktiert werden. Die Seite <http://www.arbeitsagentur.de/bildung> gibt Jugendlichen Ideen und Anregungen, wie sie den Beruf finden können, der am besten passt.

**MACH DEINE AUSBILDUNG BEI team.**  
**RICHTIG COOLE TRUPPE SUCHT GENAU DICH!**

Was Du bei uns alles lernen kannst und welcher Beruf zu Dir passt? Finde es heraus!

**BESUCHE UNS AM 10. JUNI AUF DER METROPOL MESSE IN STADE.** Wir freuen uns auf dich!

Mehr zur Ausbildung bei team:

team baucenter raisa GmbH & Co. KG | Kuhweidenweg 7 | 21684 Stade | Tel. 04141 60650

*Wir machen's möglich!* [www.team.de](http://www.team.de)

**EGV | AG**  
FOOD IST UNSER BUSINESS

**DU BIST EIN FOODLOVER?  
DANN BEWIRB DICH BEI UNS!**

**FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/D) ODER FACHLAGERIST (M/W/D)**  
**KAUFLAUTE FÜR GROß- UND AUßEN-HANDELSMANAGEMENT (M/W/D)**  
**BERUFSKRAFTFAHRER (M/W/D)**

1928 likes

egvag AUSBILDUNG 2022! WIR SUCHEN DICH! Du bist organisiert und magst eigenständiges Arbeiten? Wir sind ein moderner Lebensmittelgroßhandel und bieten dir Support während deiner Ausbildung! 🍌

AUSBILDUNGSBETRIEB: EGV|AG STADE • HAUPTSTRAßE 4 • 21714 HAMMAH

**JETZT BEWERBEN FÜR DIE AUSBILDUNG 2022!**

**online:** [www.egv.de](http://www.egv.de)

**schriftlich:** EGV Lebensmittel für Großverbraucher AG  
Linda Klose • Werler Straße 42 • 59423 Unna

**WhatsApp:**

# 12 x 3.000 Euro: Landeswettbewerb „Gemeinsam aktiv – Handel(n) vor Ort“ geht in die fünfte Runde

IHK Stade, Wirtschaftsministerium, Handelsverband und Genossenschaftsverband halten Ausschau nach besonderem Engagement in Handel und Innenstädten im Elbe-Weser-Raum

**D**ie Suche nach originellen Konzepten, Mutmachern und Impulsgebern des stationären Einzelhandels während der Corona-Pandemie hat erneut begonnen: Am 1. Juni 2022 gibt Wirtschaftsminister Bernd Althusmann gemeinsam mit der IHK Niedersachsen sowie weiteren Partnern den Startschuss für den mit insgesamt 36.000 Euro dotierten Landeswettbewerb „Gemeinsam aktiv – Handel(n) vor Ort“. Aufgrund der großen Resonanz in den letzten Jahren bereits zum fünften Mal in Folge.

Der Wettbewerb steht in diesem Jahr unter dem Motto „Handel 2022 – Aufbruch in die Zukunft!“. Einzelhandelsbetriebe, Standortgemeinschaften und Genossenschaftsmodelle, die während der Corona-Krise außergewöhnliche Ideen entwickelt haben und damit andere ermutigen konnten, nicht aufzugeben, sollen für ihr Engagement und ihre Originalität ausgezeichnet werden. Insgesamt 30 besondere Handelsideen wurden bereits in den

letzten vier Wettbewerben in Niedersachsen ausgezeichnet – davon fünf aus dem Elbe-Weser-Dreieck. Die IHK Stade ruft

## Die bisherigen Siegerprojekte aus unserem IHK-Bezirk:

**Bergstraßen-Initiative  
Worpswede (2017)**

**Bröös Brötchenservice  
Rockstedt (2019)**

**Posten-Portal  
Osterholz-Scharmbeck (2019)**

**Deck2  
Buxtehude (2019)**

**Stader Fachmarkt  
Stade (2019)**

auch in diesem Jahr Händler, Gewerbevereine, Stadt- und Citymarketingvereine sowie genossenschaftliche Initiativen, wie Bürger- oder Dorfläden dazu auf, sich mit ihren Projekten zu bewerben. Dieses ist bis zum 1. August 2022 online unter [www.wettbewerb-gemeinsam-aktiv.de](http://www.wettbewerb-gemeinsam-aktiv.de) möglich.

Eine unabhängige Jury wählt die zwölf besten Projektideen aus, die jeweils 3.000 Euro erhalten und am 13. September 2022 feierlich von Staatssekretär Dr. Berend Lindner in Lüneburg gekürt werden.

Der Wettbewerb ist eine gemeinsame Initiative von Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, IHK Niedersachsen (IHKN), Handelsverband Niedersachsen-Bremen, Genossenschaftsverband Weser Ems und Nordenham Marketing & Touristik e.V.

Weitere Informationen: IHK Stade  
Kathrin Wiellowicz, Tel.: 04141-524 142.,  
E-Mail: [kathrin.wiellowicz@stade.ihk.de](mailto:kathrin.wiellowicz@stade.ihk.de)





## Online-Informationsveranstaltung für angehende Geprüfte Handelsfachwirte

Die IHK Stade informiert am 12. Juli um 19 Uhr in einer kostenfreien Online-Veranstaltung über die Karriereperspektiven und den Unterrichtsablauf des berufsbegleitenden IHK-Praxisstudiengangs zum Geprüften Handelsfachwirt, der im Oktober 2022 in Stade beginnt. Um Anmeldung für die Info-Veranstaltung wird bis zum 10. Juli gebeten. Geprüfte Handelsfachwirte sind auf betriebswirtschaftliche Belange von Unternehmen im Handel spezialisiert. Ihr umfangreiches Praxiswissen ist im Einzelhandel genauso gefragt wie im Groß- und Außenhandel und funktionalen Handel. Nicht nur die gesamten Ein- und Verkaufsprozesse gehören zu

den Aufgaben der Handelsfachwirte, sie sind ebenfalls bestens mit dem Finanz- und Rechnungswesen vertraut. Auch beim Marketing und der Personalplanung können sie mitreden. Insgesamt befindet sich der Abschluss zum Geprüften Fachwirt auf der Bachelorebene und gilt daher als die praxisnahe Alternative zum Studium. Das Studienentgelt beträgt 3.572 Euro und kann über das Aufstiegs-BAföG finanziert werden.

**Weitere Informationen/Anmeldung:**  
IHK-ServiceCenter, Tel.: 04141/524-0,  
E-Mail: [bildung@stade.ihk.de](mailto:bildung@stade.ihk.de),  
[www.ihk.de/stade/handelsfachwirte](http://www.ihk.de/stade/handelsfachwirte)

## Was ist Aufstiegs-BAföG?

Durch das von Bund und Ländern gemeinsam finanzierte Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) – so genanntes „Aufstiegs-BAföG“ – ist ein individueller, einkommens- und altersunabhängiger Rechtsanspruch auf Förderung von höherer Berufsbildung, wie zum Geprüften Industriemeister, Fachwirt, Fachkaufmann, Betriebswirt oder anderen auf einen vergleichbaren Fortbildungsabschluss vorbereitenden Lehrgängen, eingeführt worden.

Die Förderung setzt sich aus einem Zuschuss und einem Darlehen zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (Maßnahmekosten) zusammen. Die Höhe des Zuschusses beträgt 50 Prozent der Maßnahmekosten. Die fehlenden 50 Prozent können über ein zinsgünstiges Darlehen finanziert werden, das aber nicht zwingend in Anspruch genommen werden muss; eine Beschränkung auf die Beantragung des nicht rückzahlbaren Zuschusses ist problemlos möglich. Sofern das Darlehen genutzt wird, gibt es diverse Möglichkeiten, die Rückzahlungssumme zu verringern. Zum Beispiel ermöglicht der erfolgreiche Abschluss der geförderten Maßnahme einen Erfolgsbonus in Höhe von 50 Prozent auf das Restdarlehen.



*Tanja Drecke von der Buchhandlung Schwarz auf Weiß war der Blick von außen wichtig.*

## DIGITAL- Coaching für Einzelhändler

Im Januar 2021 hat das Land Niedersachsen mit der IHK Niedersachsen sowie dem Handelsverband Niedersachsen-Bremen das Programm „Niedersachsen Digital aufgeLaden“ ins Leben gerufen. „Dieses Förderprogramm wurde aufgelegt, um stationäre Einzelhändler in der Pandemie zu unterstützen, sich digital fit für die Zukunft zu machen“, sagt Kathrin Wiellowicz, die den Fachbereich Handel und Stadtentwicklung bei der IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum betreut und dem Expertengremium angehört, das das Programm begleitet.

Von Social Media über Website und Online-Shop bis hin zum Bestellwesen – inhaltlich gibt es bei „Digital aufgeLaden“ kaum Grenzen. Dafür finanzielle: Maximal 2.500 Euro beträgt die Förderung, die aber als 100-prozentiger Zuschuss ohne Eigenanteil ausgezahlt wird. Die Seite [www.digital-aufgeladen.de](http://www.digital-aufgeladen.de) erklärt die Möglichkeiten der Förderung, listet die Beratungsunternehmen und erzählt einige Erfolgsgeschichten aus dem Programm.

### **Blick von außen**

Rund 1.000 Einzelhändler haben bislang die Chance ergriffen und Kontakt zu einem der zertifizierten Beratungsunternehmen aufgenommen. Unter ihnen war Tanja Drecke, Inhaberin der Buxtehuder Buchhandlung Schwarz auf Weiß. Sie hat in der lokalen Presse über das Förderprogramm gelesen und überlegt, wie sie sich mit ihrem Team digital besser aufstellen könnte. „Das Wichtigste war für mich der Blick von außen. Ich hatte verschiedene Ideen im Kopf, wollte aber eine professionelle Einschätzung.“

Um die zu bekommen, genügte ein Anruf in der Buxtehuder Unternehmensberatung KommunikationsKontor. Um

den Fördermittelantrag und alle weiteren Verwaltungsfragen rund um „Digital aufgeLaden“ kümmern sich die zertifizierten Berater – insofern dient das Programm als schönes Beispiel für Entbürokratisierung. „Das ist ein niedrigschwelliges Angebot für die Händler, das war uns sehr wichtig“, sagt Kathrin Wiellowicz.

Tanja Drecke hat jahrelang im Marketing eines Hamburger Mittelstandsunternehmens gearbeitet und sich mit der Übernahme der Buchhandlung im Mai 2020 einen Traum erfüllt – mitten im Alptraum Corona. Im zweiten Corona-Winter hat sie WhatsApp Business eingeführt und es so ihren Kunden leichter gemacht, Bücher unkompliziert zu ordern. Auch eine Website und einen Online-Shop gab es im Januar 2021, als das Förderprogramm an den Start ging, längst: Hinter [www.genialokal.de](http://www.genialokal.de) stehen mehr als 700 inhabergeführte Buchhandlungen, die gemeinsam den lokalen Buchhandel stärken wollen.

### **Zielgruppengerecht modernisiert**

Roland Malberg von der Stader Weinhandlung Malberg feine Weine spielte gerade mit dem Gedanken, seine Unternehmenswebsite zu optimieren, als er von



Foto: Leonie Ratje

Roland Malberg

dem Förderprogramm erfuhr. Im Gespräch mit der ebenfalls als Beraterin zertifizierten Stader Agentur IT-Couch war schnell klar, an welchen digitalen Stellschrauben gedreht werden sollte. „Die Zugriffszahlen haben gezeigt, dass die meisten Leute uns online mit ihrem Smartphone suchen, um zu erfahren, wo wir sind, welche Öffnungszeiten der Laden hat und welche Angebote wir gerade haben“, erzählt Malberg. Die Ergebnisse aus Suchmaschinenanalyse und Beratung wurden in die Neugestaltung der Website übertragen. Sie sei nun deutlich schlanker, biete alle relevanten Informationen auf einen Blick und lasse sich ganz einfach mit dem Handydaumen durchscrollen, sagt der Weinhändler. „Mit der Homepage entsprechen wir den Anforderungen unserer Zielgruppe.“

Tanja Drecke ist es wichtig, den Wohnzimmercharakter ihres Ladens in die digitale Welt zu übertragen – auch in die Social-Media-Plattformen Facebook und Instagram. In den vergangenen zwei Jahren seien die Followerzahlen in die Höhe gegangen. „Wir generieren Verkäufe über diese Kanäle und stärken unsere Marke.“ Gerade bei Instagram gebe es eine starke

Community von Buchliebhabern (#bookstagram). Seit der Digitalberatung sind die Kennzahlen rund um die Zielgruppe der Buchhandlung stärker in den Fokus gerückt, um ihren Bedürfnissen noch besser entsprechen und ungenutzte Potenziale heben zu können.

Abgesehen vom zielgruppengerechten Marketing spielen digitale Lösungen auch bei internen Geschäftsprozessen eine große Rolle. „Von der Buchbestellung über Buchungsanfragen für unser Übernachtungsangebot bis hin zum Rechnungswesen gibt es viele Bereiche, in denen wir unsere Abläufe digital unterstützen können“, sagt Tanja Drecke. Die Beratung habe verdeutlicht, wie umfanglich das Thema Digitalisierung sei. Mit dem entsprechenden Budget wäre es beispielsweise gar keine Frage, jemanden für das Erstellen von Inhalten für die verschiedenen Online-Präsenzen

zu engagieren. Stattdessen schreibt die Chefin die meisten Beiträge selbst. Die Digitalberatung habe ihr aber vor allem eines gezeigt: „Wir machen schon ganz viel und sind auf einem guten Weg.“

Kein bürokratischer Aufwand, professionelle Beratung, schnelle Ergebnisse und das alles in einem Förder-Rutsch – Weinhändler Malberg ist dankbar für die unkomplizierte Unterstützung, zumal ihm für die wichtigen Digitalthemen häufig die Zeit fehle. „Ich kann nur dazu ermuntern, sich um diese Förderung zu bewerben.“

„Digital aufgeladen“ geht in die Verlängerung: Noch bis zum 31. August können stationäre Einzelhändler in Niedersachsen eine Digitalisierungsberatung beantragen.

#### Leonie Ratje

Weitere Informationen:  
[www.digital-aufgeladen.de](http://www.digital-aufgeladen.de)



Design - Bau - Service

# Gewerbeimmobilien mit System

deteringdesign.de

GOLDBECK Niederlassung Hamburg, 22305 Hamburg,  
Fuhlsbüttler Straße 29a, Tel. +49 40 713761-0, [hamburg@goldbeck.de](mailto:hamburg@goldbeck.de)

GOLDBECK Niederlassung Bremen, 28355 Bremen,  
Kaspar-Faber-Straße 2a, Tel. +49 421 27658-0, [bremen@goldbeck.de](mailto:bremen@goldbeck.de)

Wir sind  
in Bremen  
umgezogen!

building excellence  
[goldbeck.de](http://goldbeck.de)

 **GOLDBECK**



# Unternehmensgründung und -führung online

## Erste Schritte der Digitalisierung im Gesellschafts- und Registerrecht

**A**m 1. August 2022 erreicht die Digitalisierung auch die Unternehmensgründung und Anmeldungen zum Handelsregister – zumindest teilweise. Durch das Gesetz zur Umsetzung der Digitalisierungsrichtlinie kann die Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) oder Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) sowie die Beglaubigung von bestimmten Handelsregisteranmeldungen auch in einem Online-Verfahren mit dem Notar durchgeführt werden. Die gesetzlichen Neuregelungen führen unter anderem dazu, dass die Recherche und Abrufe beispielsweise aus dem Handelsregister künftig kostenfrei und die Rechnungslegungsunterlagen von offenkundigen Unternehmen direkt und unter Beachtung bestimmter Formatvorgaben an die das Unternehmensregister führende Stelle zu übermitteln sind.

Die neuen Möglichkeiten der elektronischen Gründung und Anmeldung gehen auf eine europäische Richtlinie zurück, die der Gesetzgeber in deutsches Recht umgesetzt hat. Das bedeutet, dass auch die Gründung von beispielsweise der *società a responsabilità limitata* oder der *società a responsabilità limitata semplificata* in Italien oder der GmbH in Österreich grundsätzlich über ein Online-Verfahren eröffnet werden muss, wobei diese Verfahren von dem in Deutschland angebotenen abweichen können.

### Online-Gründung von Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) und GmbH

Neben der klassischen Gründung vor Ort in Präsenz beim Notar kann ab August 2022 eine GmbH oder Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) alternativ grundsätzlich auch online gegründet werden, soweit es sich um eine Bargründung handelt. Sollen Sacheinlagen in die GmbH eingebracht werden, so steht den Gründern vorerst das bisherige Präsenzverfahren zur Verfügung.

Bei der Online-Gründung ist auch die Verwendung der Musterprotokolle aus dem GmbH-Gesetz möglich. Gründer sollten kritisch prüfen und sich entsprechend informieren, ob die übersichtlichen Musterprotokolle ihren Bedürfnissen gerecht werden oder es einer ausführlicheren Regelung im Gesellschaftsvertrag bedarf.

Für das Online-Verfahren ist zunächst eine Registrierung über das Portal der Bundesnotarkammer erforderlich, über welches auch Dokumente zwischen Gründern und Notar ausgetauscht werden. Neben technischen Voraussetzungen wie einer stabilen Internetverbindung bedarf es eines Laptops oder Tablets mit Kamera und Mikrofon sowie eines Smartphones, das mittels einer App den Ausweis auslesen kann. Auch muss ein deutscher elektronischer Personalausweis oder alternativ eine deutsche eID-Karte für EU/

EWR-Ausländer oder ein elektronischer Aufenthaltstitel für Drittstaatsangehörige inklusive der jeweiligen PIN und vorherige Freischaltung der Online-Ausweisfunktion vorhanden sein; das Auslesen des Lichtbildes muss möglich sein. Elektronische Identifizierungsmittel anderer Mitgliedsstaaten können, soweit sie notifiziert sind und einem hohen Sicherheitsniveau entsprechen, ebenfalls verwendet werden. Die Unterschriften werden durch qualifizierte elektronische Signaturen ersetzt. Hinweise der Bundesnotarkammer zum künftigen Verfahren finden sich unter [www.onlineverfahren.notar.de](http://www.onlineverfahren.notar.de).

Von dem Online-Verfahren sind neben der notariellen Beurkundung des Gesellschaftsvertrags auch die im Rahmen der Gründung der Gesellschaft gefassten Beschlüsse umfasst, zum Beispiel die Bestellung des Geschäftsführers. Soll eine Gründung unter Verwendung rechtsgeschäftlicher Vollmachten oder durch ausländische Gesellschaften erfolgen, bedarf es der vorherigen Vorlage zusätzlicher Unterlagen beim Notar. Gemischte Beurkundungen sind zulässig – so dass ein Gesellschafter in Präsenz vor Ort bei dem zuständigen Notar und andere Gesellschafter über das Videokommunikationssystem teilnehmen können.

Auch wenn unerheblich ist, von welchem Ort aus der oder die Gesellschafter die Online-Gründung per Video-



kommunikation durchführen – der Notar ist nicht frei wählbar. Die Bundesnotarordnung sieht bestimmte Anknüpfungspunkte für die Zuständigkeit des Notars vor, die derzeit nochmals vom Gesetzgeber diskutiert werden. Der Notar kann in bestimmten Fällen das Online-Verfahren ablehnen, wenn er sich zum Beispiel keine Gewissheit über die Person eines Beteiligten verschaffen kann oder er Zweifel an der Rechts- und Geschäftsfähigkeit eines Beteiligten hat.

### Handelsregisteranmeldungen online

Handelsregisteranmeldungen von Einzelkaufleuten und Kapitalgesellschaften sind ab August auch im Wege der Online-Beglaubigung des Notars über das bereits genannte Videokommunikationssystem möglich. Der Notar übermittelt die Anmeldungen dann an das zuständige Registergericht. Neben dieser zusätzlichen Option kann die Handelsregisteranmeldung oder Beglaubigung hierfür auch weiterhin vor Ort in Präsenz bei dem Notar durchgeführt werden.

Für Handelsregisteranmeldungen von Personenhandelsgesellschaften steht vorerst weiterhin ausschließlich das Präsenzverfahren zur Verfügung. Das Portal [www.handelsregisterbekanntmachungen.de](http://www.handelsregisterbekanntmachungen.de) wird abgeschafft. Eintragungspflichtige Tatsachen sind künftig bekannt gemacht, wenn die Eintragung erstmalig über das jeweilige elektronische Register zugänglich gemacht wird. Dies gilt auch für bekanntzumachende Informationen wie die Bekanntmachung, dass die Liste der Aufsichtsratsmitglieder nach Paragraph 52 GmbHG eingereicht wurde. Als widerlegliche Vermutung gilt eine Eintragung mit dem Ablauf des Tages der Eintragung und eine Registerbekanntmachung mit dem Ablauf des Tages der Registerbekanntmachung als bekannt gemacht.

### Elektronische Anmeldungen von Zweigniederlassungen

Handelsregisteranmeldungen von Zweigniederlassungen von GmbH, Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt), Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften

auf Aktien oder von Kapitalgesellschaften, die dem Recht eines EU- oder EWR-Staates unterliegen, sind ab August ebenfalls in einem Online-Verfahren möglich.

### Recherche im Register künftig ohne Gebühren

Die unter anderem im Handelsregister hinterlegten Daten zu den dort registrierten Firmen können Nutzer künftig ohne Gebühren abrufen. Dafür wird allerdings den im Handelsregister registrierten Unternehmen eine Bereitstellungsgebühr auferlegt, die diese zusätzlich zu den Gebühren für die Eintragungen im Register zu tragen haben. Auch die Einsichtnahme im Vereins-, Partnerschafts- und Genossenschaftsregister wird künftig ohne Abrufgebühren möglich sein; die zusätzliche Bereitstellungsgebühr müssen jedoch die dort registrierten Vereine, Genossenschaften etc. tragen.

### Rechnungslegungsunterlagen künftig direkt beim Unternehmensregister

Zur Offenlegung von Rechnungslegungsunterlagen verpflichtete Gesellschaften müssen diese künftig grundsätzlich direkt der das Unternehmensregister führenden Stelle elektronisch im strukturierten Format „Extensible Markup Language (XML)“ übermitteln (zur Einreichung in anderen Formaten vgl. Informationen des Unternehmensregisters). Inlandsemitenten, die Wertpapiere ausgeben, müssen ihre offenzulegenden Unterlagen im so genannten einheitlichen elektronischen Berichtsformat (ESEF) einreichen. Vor der Einreichung der Unterlagen bedarf es grundsätzlich einer Neu-Registrierung und Identifizierung bei der das Unternehmensregister führenden Stelle. Die geänderten Regelungen für die Offenlegung der Rechnungslegungsunterlagen gelten für das nach dem 31. Dezember 2021 begonnene oder beginnende Geschäftsjahr. Die künftigen Gebühren unter anderem für die Offenlegung der Rechnungslegungsunterlagen finden sich im Justizverwaltungskostengesetz.

Weitere gesetzliche Änderungen ergeben sich unter anderem auch für Kapital-

gesellschaften, die einen Einzelabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards aufgestellt haben und mit diesem ihren Offenlegungspflichten nachkommen.

Unter [www.unternehmensregister.de](http://www.unternehmensregister.de) sind die offenlegungspflichtigen Unterlagen dann künftig abrufbar; ausgenommen sind beim Unternehmensregister dauerhaft hinterlegte Unterlagen; für diese bedarf es eines Antrags, um eine Kopie der hinterlegten Unterlagen zu erhalten.

### Perspektive: Weitere Einsatzfelder für das digitale Verfahren

Die Ausweitung der digitalen Verfahren auf die Gründung einer GmbH mit Sacheinlage und weitere Beschlüsse wurde im Koalitionsvertrag bereits angekündigt. Im März 2022 wurde ein entsprechender Gesetzentwurf veröffentlicht, der nun beraten wird. Dieser Entwurf schlägt darüber hinaus vor, sämtlichen Rechtsträgern die Möglichkeit der Handelsregisteranmeldung durch das Videokommunikationssystem anzubieten sowie die Anmeldungen zum Partnerschafts-, Genossenschafts- und Vereinsregister online zu ermöglichen. Auch auf europäischer Ebene hat die Diskussion zur Ermöglichung von Online-Verfahren zur Gründung weiterer Gesellschaftsrechtsformen bereits begonnen. Wichtig für die weitere Entwicklung werden dabei auch die praktischen Erfahrungen der Gründer und Unternehmen mit den ab August möglichen Online-Verfahren sein.

**Annika Böhm**  
DIHK

**Weitere Informationen:**  
Einen detaillierten Überblick über die durch das Gesetz zur Umsetzung der Digitalisierungsrichtlinie vorgesehenen Änderungen finden sich im Bundesgesetzblatt, Teil I, Nr. 52, vom 13. August 2021, S. 3338



# EU-Digitalisierungsrichtlinie: Änderungen bei der Offenlegung von Unternehmensunterlagen

Regelungen gelten ab 1. August 2022

**D**as Gesetz zur Umsetzung der Digitalisierungsrichtlinie (DiRUG) tritt am 1. August 2022 bundesweit in Kraft. Mit dem DiRUG werden die Vorgaben der Richtlinie (EU) 2019/1151 in deutsches Recht umgesetzt. Hintergrund dieser Richtlinie ist die Vereinheitlichung, Effizienzsteigerung und der Ausbau der digitalen Datenübermittlung im europäischen Wirtschaftsraum. Folgende Neuerungen sollten offenlegungspflichtige Unternehmen beachten:

## 1. Änderung des Offenlegungsmediums

Die Übermittlung von Rechnungslegungsunterlagen und Unternehmensberichten

erfolgt zukünftig nur noch an das Unternehmensregister und nicht mehr an den Bundesanzeiger. Hierzu sieht das DiRUG eine so genannte Geschäftsjahreszeitraumlösung vor. Demnach müssen Unternehmen alle ihre offenlegungspflichtigen Abschlussunterlagen ab dem Geschäftsjahr 2022 direkt an das Unternehmensregister übermitteln. Rechtskräftig wird diese Änderung mit dem Inkrafttreten des DiRUG am 1. August 2022. Jahresabschlüsse sowie alle weiteren Rechnungslegungsunterlagen und Unternehmensberichte mit einem Geschäftsjahresbeginn vor dem 1. Januar 2022 sollen weiterhin im Bundesanzeiger offengelegt werden. Für eine reibungslose Umstellung für Unternehmen wird die Bundesanzeiger Verlag GmbH ihre Publikations-Plattform ([www.publikations-plattform.de](http://www.publikations-plattform.de)) der neuen Rechtslage anpassen. So können Unternehmen wie gewohnt auf einer einzigen Plattform all ihren Offenlegungspflichten – ob im Unternehmensregister oder im Bundesanzeiger – komfortabel nachkommen. Um das zu gewährleisten, bleiben sowohl der Betreiber des Bundesanzeigers als auch die das Unternehmensregister führende Stelle unverändert die Bundesanzeiger Verlag GmbH mit Sitz in Köln.

## 2. Übermittlungsformat

Das XML-Format ist das amtliche Übermittlungsformat für die Offenlegung nach DiRUG. Dieses Format ist bereits hinlänglich bekannt und wird durch ganzheitliche Buchhaltungslösungen wie DATEV oder ergänzende Online-Anwendungen wie



Foto: @berthimages/gair



Foto: @gettyimages/mgkaya

eBilanz-Online ([www.ebilanz-online.de](http://www.ebilanz-online.de)) bereits abgedeckt. Eine Einreichung in anderen Formaten, zum Beispiel Word, pdf, Excel, sowie im XML-Format bleibt über die Publikations-Plattform ([www.publikations-plattform.de](http://www.publikations-plattform.de)) weiterhin möglich. Die Unterlagen werden dann vom Bundesanzeiger Verlag - wie auch heute schon - in das Einreichungsformat XML konvertiert.

### 3. Pflicht zur elektronischen Identifikation

Mit der Änderung des Offenlegungsmediums verbunden ist die Pflicht zur einmaligen elektronischen Identitätsprüfung für alle Übermittler von Rechnungsunterlagen und Unternehmensberichten. Die neue Identifikationspflicht betrifft jede natürliche Person, die für ein offenlegungspflichtiges Unternehmen eine Datenübermittlung an das Unternehmensregister vornehmen möchte. Das heißt, ohne vorherige Identifikation der tatsächlich übermittelnden Person wird ab Inkrafttreten des DiRUG unter anderem kein Jahresabschluss mehr offengelegt werden können. Zur Identifikation als Übermittlungsberechtigter wird die Bundesanzeiger Verlag GmbH auf ihrer Publikations-Plattform ([www.publikations-plattform.de](http://www.publikations-plattform.de)) voraussichtlich drei Identifikationsverfahren zur Verfügung stellen: VideoIdent, AutoIdent und elektronischer Identitätsnachweis (eID). Um Unannehmlichkeiten und Zeitdruck zu vermeiden, empfiehlt sich die möglichst frühzeitige Identifikation aller mit der Übermittlung von Rechnungslegungsunterlagen und Unternehmensberichten beauftragten Personen. Hierzu gibt es auch spezielle kostenfreie DiRUG-Webinare unter [www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen](http://www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen).

**Sabrina Over**  
Bundesanzeiger Verlag GmbH

## IHK-Organisation und Zoll vereinfachen Ausfuhranmeldung

Gute Nachrichten für Exporteure: Wenn sie größere Lieferungen an einen bestimmten Empfänger in einem Drittland versenden möchten, müssen sie beim Zoll künftig auch dann nur eine einzige Ausfuhrerklärung abgeben, wenn die Sendung an mehreren Ladeorten zusammengestellt wird.

In Deutschland gilt im Allgemeinen: Jede Ausfuhrsendung in ein Drittland muss mit der Zoll-Software „Atlas“ bei der örtlich zuständigen Zollstelle angemeldet werden. Weil „Atlas“ aber pro Ausfuhrerklärung nur einen Ladeort vorsieht, waren bislang für Sendungen, die an mehreren Standorten zusammengestellt und verla-

den werden, mehrere Anträge nötig – auch dann, wenn die Lieferung an ein und denselben Empfänger ging.

DIHK und die IHK Stuttgart haben nun gemeinsam mit der Generalzolldirektion eine pragmatische Lösung gefunden, um dieses Vorgehen zu vereinfachen: Für Sendungen an einen einzigen Empfänger in einem Drittland genügt nun auch bei verschiedenen Ladeorten eine einzige Ausfuhranmeldung. Zuständig ist die Ausfuhrzollstelle, in deren Bezirk sich der letzte Verladeort befindet. Wichtig: Die Ausnahme gilt nur für Sendungen, die an einen Empfänger gehen und nicht für Sammeltransporte.

**Wir stehen auch auf Stahl.**

**Nur anders!**



**JANNECK**  
Stahlhallen & Stahlbau

[www.stahlhallen-janneck.de](http://www.stahlhallen-janneck.de)

Zum Gewerbegebiet 23 49696 Molbergen T: 04475 92930-0





Foto: @gertyimages/istock

## PRÜFUNGEN 2022/2023

### Kaufmännische Prüfungen

#### Zwischenprüfung Frühjahr 2023

1.3.2023

Keine Anmeldung

#### Abschlussprüfung Teil 1 2023

1.3.2023

Anmeldeschluss: 1.12.2022

#### Abschlussprüfung Winter 2022

22.+ 23.11.2022

Anmeldeschluss: 1.9.2022

**Info: IHK Stade, Ellen Schröter**

**Tel.: 04141/524-296**

**E-Mail: ellen.schroeter@stade.ihk.de**

### Gewerbliche Prüfungen

#### Zwischenprüfung/Abschlussprüfung Teil 1 Frühjahr 2023

Metallberufe: 21.3.2023

Elektroberufe: 22.3.2023

Mechatroniker: 22.3.2023

Technischer Produktdesigner: 21.3.2023

Technischer Systemplaner: 22.3.2023

Bauzeichner: 22.3.2023

Anmeldeschluss: 1.12.2022

#### Abschlussprüfung/Abschlussprüfung Teil 2 Winter 2022

Metallberufe: 7.12.2022

Elektroberufe: 6.12.2022

Mechatroniker: 6.12.2022

Technischer Produktdesigner/Technischer

Systemplaner: 6.12.2022

Chemieberufe Abschlussprüfung Teil 1: 6.12.2022

Chemieberufe Abschlussprüfung Teil 2: 7.12.2022

Bauzeichner: 6.12.2022

Anmeldeschluss: 1.8.2022

**Info: IHK Stade, Claudia Mandrella**

**Tel.: 04141/524-160**

**E-Mail: claudia.mandrella@stade.ihk.de**

### Fortbildungsprüfungen

#### Industriemeister Elektrotechnik

Basisqualifikationen: 3. + 4.11.2022

handlungsspez. Qualif.: 24. + 25.11.2022

Anmeldeschluss: 15.7.2022

#### Industriemeister Metall

Basisqualifikation: 3. + 4.11.2022

handlungsspez. Qualif.: 17. + 18.11.2022

Anmeldeschluss: 15.7.2022

#### Industriemeister Kunststoff und Kautschuk

Basisqualifikation: 3. + 4.11.2022

handlungsspez. Qualif.: 28.+29.11.2022

Anmeldeschluss: 15.07.2022

**Info: IHK Stade, Carolin Schäfer**

**Tel.: 04141/524-164**

**E-Mail: carolin.schaefer@stade.ihk.de**

### Wirtschaftsfachwirte

Wirtschaftsbezog. Qualif.: 19.10.2022

Anmeldeschluss: 15.6.2022

handlungsspez. Qualif.: 9. + 10.11.2022

Anmeldeschluss: 15.6.2022

**Info: IHK Stade, Ellen Schröter**

**Tel.: 04141/524-296**

**E-Mail: ellen.schroeter@stade.ihk.de**

### AEVO-Prüfung Stade & Verden

schriftl. Prüfung: 4.10.2022

prakt. Prüfung: 5. + 6. + 7. + 10.10.2022

Anmeldeschluss: 25.8.2022

**Info: IHK Stade, Bernd Passarge**

**Tel.: 04141/524-171**

**E-Mail: bernd.passarge@stade.ihk.de**

# Sommer der Berufsausbildung

## Partner der Allianz für Aus- und Weiterbildung starten den „Sommer der Berufsausbildung“

Die Partner der „Allianz für Aus- und Weiterbildung“, zu denen auch der DIHK gehört, starten erneut ihren „Sommer der Berufsausbildung“.

Die Kampagne richtet sich an Jugendliche, Eltern und Betriebe. In zahlreichen Veranstaltungen werden von Mai bis Oktober wichtige Themen aufgegriffen: Berufsorientierung, Attraktivität der Ausbildung und Nachvermittlung. Der „Sommer der

Berufsausbildung“ fand im vergangenen Jahr erstmals statt und war mit über 800 Veranstaltungen und großer Resonanz in den sozialen Netzwerken sehr erfolgreich.

In der gegenwärtigen Situation ist es besonders wichtig, die Fachkräftebasis in Deutschland zu stärken. Die duale Ausbildung ist der Motor zur Fachkräftegewinnung. In mehr als 323 dual zu erlernenden Ausbildungsberufen können Jugendliche

in eine Zukunft mit vielfältigen Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten starten.

Mit der Aktion soll daher für das Erfolgsmodell der dualen Ausbildung geworben werden. Ziel ist, dass möglichst viele junge Menschen im Jahr 2022 ihre Berufsausbildung im Betrieb beginnen.

**Weitere Informationen:**

[aus-und-weiterbildungsallianz.de](http://aus-und-weiterbildungsallianz.de)

## SEMINARE

**Umgang mit Konflikten in der Wohnungseigentümergeinschaft**  
5.7.2022, Webinar

**Basiswissen Volks- und Betriebswirtschaft für künftige Wirtschaftsfachwirte**  
12. + 19. + 22.7.2022, Stade

**Geprüfter Handelsfachwirt, Informationsveranstaltung**  
12.7.2022, Webinar

**Basiswissen Rechnungswesen für künftige Wirtschaftsfachwirte**  
15. + 16. + 23. + 30.7.2022, Stade

**Weitere Informationen:**  
IHK Stade ServiceCenter  
Tel.: 04141/524-0, Fax: -112  
E-Mail: [bildung@stade.ihk.de](mailto:bildung@stade.ihk.de)  
[www.ihk.de/stade/weiterbildung](http://www.ihk.de/stade/weiterbildung)

# Rechtsprechung Aktuell



Foto: @gettyimages/hometownid

## Rechts- und Parteifähigkeit einer britischen Limited nach dem Brexit

Obwohl der Brexit bereits einige Zeit zurückliegt, erreichen uns immer noch Fragen zum rechtlichen Status einer britischen Limited mit Verwaltungssitz in Deutschland. Das Oberlandesgericht München urteilte in einem Streitfall, dass nach der so genannten Sitztheorie das Recht des Landes anzuwenden sei, das am tatsächlichen Verwaltungssitz gelte. Dieser befindet sich an dem Ort, an dem die grundlegenden Entscheidungen der Unternehmensleitung effektiv in laufende Geschäftsführungsakte umgesetzt werden. Gelingt es also einer in Großbritannien registrierten Limited nicht nachzuweisen, dass ihr tatsächlicher Verwaltungssitz auch dort liegt, ist das deutsche Recht im Hinblick auf die Beurteilung der Partei- und Rechtsfähig-

keit einer britischen Limited anwendbar. Das deutsche Gesellschaftsrecht beinhaltet jedoch eine begrenzte, gesetzlich vorgeschriebene Anzahl von Gesellschaftsformen, eine Limited ist dem deutschen Recht als Gesellschaftsform fremd. Die Richter urteilten, dass die britische Limited zwar nicht als rechtsfähig anzusehen, aber auch nicht als rechtliches Nullum zu behandeln sei. Vielmehr sei sie je nach tatsächlicher Ausgestaltung als GbR, OHG oder bei nur einem Gesellschafter als Einzelkaufmännisches Unternehmen mit der Konsequenz der vollen persönlichen Haftung zu beurteilen.

**OLG München, Urteil vom 5. August 2021, Aktenzeichen 29 U 2411/21**

# PROFIS von A-Z

### APARTMENTS AUF ZEIT



*Serviced Apartments*

**VILLA SALVE**  
Stade · Parkstraße 1  
[www.villasalve.com](http://www.villasalve.com)

### ARBEITSBÜHNEN



Kurz-/Langzeitvermietung von:

- Arbeitsbühnen bis 40 m
- Gabelstapler 1,5 – 2,5 t
- Teleskoplader Merlo bis 4 t

**Heidhoff Arbeitsbühnen**  
Tel.: 04148 316  
Asseler Str. 79, 21706 Drochtersen  
[www.heidhoff-arbeitsbuehnen.de](http://www.heidhoff-arbeitsbuehnen.de)

### ARBEITSSCHUTZ



Wir auditieren und beraten  
**Arbeitsschutzmanagement**  
*Verantwortung. Wirtschaftlich. Gestalten.*

**(0800) 501 56 08**  
[anfrage@secc-systemic.de](mailto:anfrage@secc-systemic.de)

### BERATUNG

dipl. Bankbetriebswirt  
**Matthias Albers**  
**Wirtschaftsberatung MA**

Anlageberatung  
Finanzierungen  
Absicherung  
Vorsorge  
BVS

Eichenweg 8 • Bargstedt  
Tel.: 04164 875 8007

Bei Interesse an einer PROFI-Platzierung sprechen Sie mich gerne an.  
Ich berate Sie über die Möglichkeiten Ihrer Werbeplatzierung.

#### 5 Ausgaben

Die Mindestbestellmenge beträgt  
5 Ausgaben hintereinander

#### 10 Ausgaben

zusätzlich 10% Rabatt

**pb marketing**  
im Auftrag der  
Max Schmidt-Römhild GmbH & Co. KG  
Pirkko Peitz  
Tel. 04721/3987593  
[pb-marketing@t-online.de](mailto:pb-marketing@t-online.de)



## Außerordentliche Kündigung bei Verstoß gegen das Briefgeheimnis

Im vorliegenden Fall hatte das Landesarbeitsgericht Köln entschieden, dass das unbefugte Ausspähen privater E-Mails von Betriebsangehörigen eine fristlose Kündigung nach sich ziehen könne. Erschwerend kam hier hinzu, dass die gekündigte Arbeitnehmerin die ausgespähten privaten E-Mails und Chatverläufe an einen Betriebsfremden weitergegeben hatte.

Allein das Lesen der E-Mails, die offensichtlich an einen anderen Empfänger adressiert und eindeutig privaten Inhalt haben, mag möglicherweise als solches nicht „an sich“ geeignet gewesen sein, einen wichtigen Grund für eine fristlose Kündigung darzustellen. Dies mag insbesondere vor dem Hintergrund des eingeräumten Zugriffsrechts für die Mitarbeiterin gelten. Allerdings hatte sie durch das Ausdrucken und das Kopieren ihre Berechtigung erheblich überschritten. Aus Versehen mag sie den ersten Satz der E-Mail des Kollegen gelesen haben, das Öffnen, den Druckbefehl und das Kopieren zu veranlassen, sei hingegen bewusst erfolgt. Für den Pflichtverstoß sei es unerheblich, ob die Kopie aus dem E-Mail-Konto oder aus einem Ordner des Dienstcomputers erfolgt sei.

LAG Köln, Urteil vom 2. November 2021, 4 Sa 290/21

## Drohung mit einer fristlosen Kündigung macht Aufhebungsvertrag nicht unwirksam

Es verstoße nicht unbedingt gegen das arbeitsrechtliche Gebot des fairen Verhandeln, wenn der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer im Zuge der Verhandlungen über einen Aufhebungsvertrag mit einer fristlosen Kündigung drohe, falls er diesen nicht unterschreibe. In dem vorliegenden Fall hatte eine Angestellte mehrfach widerrechtlich die Verkaufspreise in einer EDV-Tabelle nach unten angepasst, um so eine höhere Gewinnmarge vorzutäuschen. Daraufhin stellte sie der Arbeitgeber zur Rede und drohte ihr mit einer fristlosen Kündigung und Strafanzeige, falls sie den Aufhebungsvertrag nicht sofort unterschreibe. Unter Druck tat sie dies schließlich, focht den Vertrag aber danach wegen Drohung mit einem empfindlichen Übel an. Ohne Erfolg. Denn ein verständiger Arbeitgeber habe im vorliegenden Fall sowohl die Erklärung einer außerordentlichen Kündigung als auch die Erstattung einer Strafanzeige ernsthaft in Erwägung ziehen dürfen, so das Gericht. Der beklagte Arbeitgeber habe nicht unfair verhandelt und dadurch gegen seine Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis verstoßen. Die Entscheidungsfreiheit der Klägerin sei nicht dadurch verletzt worden, dass die Beklagte den Aufhebungsvertrag entsprechend Paragraph 147 Absatz 1 Satz 1 BGB nur zur sofortigen Annahme unterbreitet habe und die Klägerin über die Annahme deswegen sofort entscheiden musste.

BAG, Urteil vom 24. Februar 2022, 6 AZR 333/21

Eike Thiel,  
Kirill Ulitskiy  
IHK Stade

# PROFIS von A-Z

## BILDUNG



**wisoak**  
BERUFLICH WEITER  
DURCH BILDUNG

**Aufstiegsfortbildung:**  
Gepr. Wirtschaftsfachwirt:in IHK  
06.09.2022-13.04.2024

[wisoak.de](https://wisoak.de)

## BÜRO



*Kompetenz aus einer Hand - von Planung bis Montage* **woller** in Stade

Alles für Bürobedarf,  
Innenarchitektur, Akustik,  
Luftreinigung und Ihren  
gewerblichen oder privaten  
Arbeitsplatz auf über  
1.000m<sup>2</sup> Ladenfläche.

Hansestraße 25, 21682 Stade  
Tel. 04141 4008 29 - [www.waller-stade.de](http://www.waller-stade.de)

## DATENSCHUTZ



**DATENSCHUTZ**  
Kennen Sie Ihre Pflichten?

**xmsplus** manage your systems  
Digitalisierung  
Datenschutz  
IT-Sicherheit

Alter Marktplatz 8 04142 / 8 116 94-0  
21720 Steinkirchen <https://xmsplus.de>

## GO-DIGITAL



**vitamin B<sup>2</sup>**  
Konzept- und Werbeagentur

**Anrufen für go-digital**  
04141 670709 · [www.vb2.eu](http://www.vb2.eu)

## IMMOBILIEN



**CONATH**  
IMMOBILIEN VERTRIEB

Profitieren  
auch Sie von der  
**Conath-  
Erfolgsstrategie**  
und verkaufen Sie Ihre Immobilie  
mit bis zu **19,5 % Mehrerlös!**

NEU: 04164 87 692 87 21698 Harsefeld  
[www.conath-immobilien.de](http://www.conath-immobilien.de)

## DIE IMMOBILIENEXPERTEN!



■ VERMITTLUNG  
■ WERTERMITTLUNG  
■ PROJEKTENTWICKLUNG  
■ FINANZIERUNG  
■ HAUSVERWALTUNG

+49 (0) 4141-79 77 111  
info@ish-immobilien.de  
www.ish-immobilien.de

**ISH**  
IMMOBILIEN

## KAFFEE FÜR'S BÜRO



**DIE**  
KAFFEE  
MEISTER

**PRÜFER & HERTING**  
04751-91450  
Ihre No. 1 fürs Büro

## OFFICE



**frei:raum**  
CoWorking im Alten Land

21720 Steinkirchen Alter Marktplatz 8  
<https://freiraum.ole.land>

Sichern Sie sich zusätzlich  
**10% Rabatt** bei 10 Ausgaben

## » UNSERE BÖRSEN

**Die Recyclingbörse** ist eine elektronische Datenbank zur Vermittlung von verwertbaren Abfällen vom Abfallbesitzer an Unternehmen, die diese Materialien wiederverwenden oder recyceln wollen. Sie wollen verwertbare Abfälle dem Recycling zuführen oder suchen derartige Abfälle?

Wenden Sie sich an die IHK Stade,  
Geschäftsstelle Verden,  
Roggenkamp 1, 27283 Verden,  
Tel.: 04251/9246-0, Fax: 9246-240

Zunächst wird in der Datenbank recherchiert, ob entsprechende Angebots- oder Nachfrageinserate bereits eingegeben sind. Ist dies der Fall, kann unmittelbar die Anfrage an die Inserenten weitergeleitet werden. Sollte keine entsprechende Anzeige in der Datenbank vorhanden sein, kann der Anfragende seinerseits eine Anzeige aufgeben. Die Liste der Inserate, die in der IHK-Recyclingbörse enthalten sind, kann im Internet ([www.ihk-recyclingboerse.de](http://www.ihk-recyclingboerse.de)) abgerufen werden. Ebenso die Datenschutzvereinbarung (s. Erstanmelder/Datenschutz-Vereinbarung).

## **Die Nachfolgebörse NEXXT-CHANGE**

dient dazu, Existenzgründern den Weg in die Selbstständigkeit zu erleichtern und für bestehende Unternehmen Nachfolger zu finden. Unter „Angebote“ inserieren Betriebe, die einen Nachfolger oder tätigen Teilhaber suchen, unter „Nachfrage“ alle, die sich allein oder mit Partner selbstständig machen wollen.

Aus der Chiffre ist der Sitz der jeweiligen IHK erkennbar, in deren Bezirk der Inserent seinen Sitz hat. Angebote und Nachfragen werden von der IHK Stade entgegen genommen. Die komplette Börse kann im Internet ([www.nexxt-change.org](http://www.nexxt-change.org)) abgerufen werden. Bei den Inseraten aus IHK-Börsen gelten die Bedingungen der jeweiligen Börse. Diese sind aufzufinden unter [www.nexxt-change.org](http://www.nexxt-change.org) (interner Link „Über Börse“).

IHK Stade, Frank Graalheer,  
Tel.: 04141/524-138, Fax: 04141/524-111,  
E-Mail: [frank.graalheer@stade.ihk.de](mailto:frank.graalheer@stade.ihk.de)



Foto: @gettyimages/ingandesign

## **Service: Unternehmensnetzwerk Klimaschutz gestartet**

Mit dem neuen „Unternehmensnetzwerk Klimaschutz – Eine IHK-Plattform“ (UNK) ist am 3. Mai ein deutschlandweites Angebot für Unternehmen gestartet, die aktiv zum Klimaschutz beitragen möchten. Im Mittelpunkt steht der praxisorientierte Austausch über Erfahrungen, Chancen und Herausforderungen im betrieblichen Klimaschutz. Das Netzwerk will möglichst vielen Unternehmen den Einstieg, aber auch das Vorankommen im Klimaschutz erleichtern. Mitglied können alle Unternehmen werden, die klimabe-

wusst sind und mit Blick auf das Ziel der Klimaneutralität systematisch im betrieblichen Klimaschutz vorankommen möchten. Mehr als 450 Betriebe haben sich bereits vor dem Start als Gründungsmitglieder registriert. Die Teilnahme ist kostenlos und unabhängig von Branche oder Größe möglich. Von den Mitgliedern wird die Bereitschaft erwartet, sich aktiv in den Austausch einzubringen.

**Weitere Informationen / Registrierung:**  
[www.unternehmensnetzwerk-klimaschutz.de](http://www.unternehmensnetzwerk-klimaschutz.de)



## VERBRAUCHERPREISINDEX für Deutschland

April 2021	März 2022	April 2022	Veränderungen gegen Vorjahresmonat vH
108,2	115,3	116,2	8,0

Quelle: Statistisches Bundesamt Deutschland (aktuelles Basisjahr 2015)

Der Verbraucherpreisindex wird in fünfjährigem Abstand einer Revision unterzogen und auf ein neues Basisjahr umgestellt. Ab dem Berichtsmonat Januar 2019 erfolgte die Umstellung vom Basisjahr 2010 auf das Basisjahr 2015.

**Bei Fragen zur Umstellung Ihres Vertrages auf den aktuellen Preisindex stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.**

## SPRECHTAGE

### IHK-Sprechtage für Patent- und Schutzrecht

Die Innovationsförderung der IHK bietet gemeinsam mit Patentanwälten eine kostenfreie und individuelle Beratung für Schutzrechte an. Sie geben Auskünfte zu Fragen des gewerblichen Rechtsschutzes, zum Beispiel Patente, Marken, Design.

#### Termine:

22. Juni 2022, Wolfsburg

6. Juli 2022, Lüneburg

27. Juli 2022, Celle

### Strategische Innovationsberatung

Vertraulich, neutral und interdisziplinär analysiert die IHK-Innovationsförderung mit Ihnen gemeinsam, wie Sie Ihr Unternehmen strategisch für die Zukunft aufstellen. Chancen und Risiken werden ebenso beleuchtet wie neue Technologien (wie beispielsweise Digitalisierung oder 3D-Druck) und sich daraus erweiternde Geschäftsmodelle.

### Der Termin wird individuell vereinbart.

Auskünfte: Michael Petz,  
Tel.: 04141/524-121,  
E-Mail: michael.petz@stade.ihk.de

## IMPRESSUM



### Wirtschaft Elbe Weser, 70. Jahrgang

**Herausgeber:** Industrie- und Handelskammer Stade für den Elbe-Weser-Raum

**Redaktion:** Kirsten Kronberg (vwtl.),

Redaktionsassistentin: Denise Aukschun, Franziska Skrey-Schulze

**Gesamtherstellung:** Max Schmidt-Römhild GmbH & Co. KG

**Gestaltung:** Kirsten Kronberg, Anschrift der Redaktion:

IHK Stade, Postfach 14 29, 21654 Stade, Tel.: 04141/524-0, Fax: 04141/524-115,

E-Mail: kirsten.kronberg@stade.ihk.de, Geschäftsstelle Cuxhaven: Altenwalder Chaussee 7,

27474 Cuxhaven, Tel.: 04721/7216-0, Fax: 04721/7216-261, Geschäftsstelle Verden:

Roggenkamp 1, 27283 Verden, Tel.: 04231/9246-0, Fax: 04231/9246-240

**Verlag und Anzeigenverwaltung:** Max Schmidt-Römhild GmbH & Co. KG, phG: Hansisches Verlagskontor GmbH, Geschäftsführer: Dr. Michael Platzkoster, Konrad-Adenauer-Straße 4, 23558 Lübeck, Telefon (0451) 7031-01, E-Mail: bmueller@schmidt-roemhild.com, Verantwortlich für den Anzeigenteil: Christiane Kermel (V. i. S. d. P.)

### Mediaberatung im Auftrag der Max Schmidt-Römhild GmbH & Co. KG:

pb marketing, Pirkko Peitz, Tel.: 04721/39 87 593, E-Mail: pb-marketing@t-online.de

Auflage: 14.363, Die Zeitschrift ist das offizielle Organ der IHK Stade und wird beitragspflichtigen kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne besonderes Entgelt geliefert. Sie erscheint zehnmal jährlich zu Beginn eines Monats. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Diese stimmt nicht unbedingt mit der Auffassung der IHK Stade überein. Die Redaktion übernimmt für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Verantwortung und behält sich deren Verwendung oder Kürzung vor.

**Erscheinungsdatum: 7. Juni 2022**

**Beilage: Simply Learn® e. K. – Akademie f. Arbeitssicherheit**



Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK, verbreitete Auflage I. Quartal 2022: 14.363



Foto: Schimkus

Das Deichlust-Team beim Launch des Magazins auf Schloss Agathenburg

## Magazin Deichlust am Start

**A**nfang Mai wurde im Schloss Agathenburg das neue Magazin Deichlust aus dem Alten Land den geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vorgestellt. Lühes Amtsgemeindebürgermeister Timo Gerke - gekleidet in einer historischen Altländer Tracht - präsentierte die erste Ausgabe, die Druckermeister Sven Pusch druckfrisch im Schloss angeliefert hatte.

„Hochwertiger Journalismus in Wort und Bild, das ist unser Anspruch, ich hoffe, wir werden dem gerecht“, sagte Herausgeber und Chefredakteur Wolfgang Stephan, bevor das Magazin verteilt wurde. 64 Seiten mit Reportagen, Interviews, Kolumnen und vor allem mit Land und Leuten aus der Region. „Drei starke Frauen“ erwähnte der Chefredakteur besonders: Das Interview mit der Airbus-Betriebsratsvorsitzenden Sophia Kielhorn, das Porträt über die Viebrock-Ingenieurin Dr. Elena Paul und die Reportage über die Arbeit der Konditorin Anna-Lena Pfeiffer. Titelgeschichte ist eine Reportage mit Elbfischer Lothar Buckow, der vehement über den Zustand „seines“ Flusses klagt: „Die Natur stirbt, und keiner fühlt sich zuständig.“

„Das Magazin macht Lust auf die Region“, sagte Landrat Kai Seefried in seiner launigen Laudatio auf das Magazin Deichlust. „Eure Bildsprache ist toll, die Texte sind großartig, man spürt die Freude, die die Macher bei der Arbeit hatten“, so der Landrat. „Hochwertiger Journalismus.“ Sein Fazit: „Es ist ein Magazin für alle, die Lust am Leben und Lust an und in der Region haben.“ Das Magazin ist im Mai in gedruckter Form im Kreis Stade erschienen und ist online als E-Paper auf [deichlust.de](http://deichlust.de) zu lesen.

# Die Sonderthemen in den nächsten Ausgaben

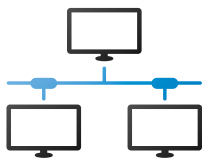
Themenvorschau für September bis Dezember 2022



- › Energie und Recycling **SEPTEMBER**
- › Windenergy Messe Hamburg 2022



- › Marketing und Aussendarstellung **OKTOBER**



- › IT und Technik im Unternehmen **NOVEMBER**



- › Bestenehrung **DEZEMBER**
- › Weihnachtsgrüße

Ich berate Sie über die Möglichkeiten Ihrer Werbeplatzierung:



**Pirkko Peitz** Mediaberatung

Telefon (0 47 21) 39 87 593, Telefax (0 47 21) 39 87 592

Email: [pb-marketing@t-online.de](mailto:pb-marketing@t-online.de)



COMMERZBANK



Lars Obendorfer | Unternehmer und Gründer der Imbisskette „Best Worscht in Town“

# Umsatzschwankungen: meistere ich mit starken Partnern.



Wenn es darauf ankommt die Liquidität zu sichern, unterstützt die Commerzbank Unternehmen mit passenden Finanzierungen und Förderkrediten. Lesen Sie mehr über die Erfahrungen von Lars Obendorfer unter [www.commerzbank.de/kundengeschichten](http://www.commerzbank.de/kundengeschichten)

Die Bank an Ihrer Seite